

Verbandszeitschrift für
Kleine Münsterländer
Vorsteherhunde e.V. 1912

KLEINE MÜNSTERLÄNDER

Juli - August 2011
Heft-Nummer 4



Foto: Nadine Ströbele



www.kleine-muensterlaender.org



SUBARU

DIANA

AK-SONDERMODELL

Jetzt mit 24,5 cm Bodenfreiheit



AK-SUBARU FORESTER „Diana“

- Gelungene Mischung aus sportlichem Kombi und Off-Roader
- Permanenter Allrad-Antrieb, Getriebeuntersetzung, Niveau-regulierung, 16"-Räder, 4-Kanal-ABS
- Basismodell ist der Forester „Trend“, andere Ausstattungs-varianten wie „Active“ oder „Comfort“ (auch mit Automatikgetriebe) auf Wunsch
- Selbstverständlich sind auch die anderen Subaru-Modelle wie Impreza, Legacy und Outback als DIANA-Sondermodell lieferbar. Unsere erfahrenen Verkäufer sind Ihnen bei der Zusammenstellung der jagdgerechten Ausstattung gerne behilflich.

Preis ab 25.490,- €

Forester 2.0 X-Trend

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 10.9 l, außerorts 7.0 l
kombiniert 8.4 l · CO₂-Emission (g/km) kombiniert 198 g

**SONDERRABAT FÜR
JAGDVERBÄNDE AUF ANFRAGE**

Geschäftszeiten:

Mo.-Fr. von 8.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Samstag von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Sonntags freie Autoschau

Zertifiziert gemäß
DIN ISO 9001: 2000

Autogalerie Köhler GmbH

Hüttenbruchstr. 47 · 57482 Wenden-Altenhof · Tel. 0 27 62/924 40 · Fax 92 44 10
Numbachstr. 150 · 57072 Siegen-Trupbach · Tel. 02 71/2 50 16 06



SUBARU

www.subaru.de

automobile-köhler



SUBARU



LIEBE KLM FREUNDE!

Wenn Sie dieses KLM-Heft in der Hand halten, ist die Hälfte des Jahres 2011 schon wieder vorbei. Die Hauptversammlungen der Landesgruppen, die HV des Hauptverbandes, der Verbandstag JGHV und auch die VJP liegen hinter uns. Die HV der Landesgruppen haben hier und da kleine personelle Veränderungen gebracht und auch die HV des KLM-Verbandes lief sehr harmonisch. Wohl einer der wichtigsten Tagesordnungspunkte war die Verabschiedung der überarbeiteten Zuchtordnung mit ihren Anhängen, die Sie alle in diesem KLM-Heft als Einlage finden. Sicherlich wird nicht jeder mit diesem Werk einverstanden sein, und der ein oder andere hätte sich diese Ordnung etwas anders gewünscht, doch denken wir an unseren Kleinen Münsterländer, dass er gesund bleibe und wir die breite Zuchtbasis beibehalten. Denn eins ist sicher, je mehr wir in die züchterische Freiheit einwirken, je weniger Züchter werden wir in unserem Lager haben. Deutlich zeigen uns dies die vielen Verkaufsanzeigen von Jagdhunden ohne VDH- bzw. JGHV-Ahnentafeln in der Jagdpresse und im Internet. Ich bitte auch in diesem Zusammenhang, bei der Annahme von Nennungen zu unseren Verbandsprüfungen die Ahnentafeln genau zu prüfen, denn leider sind in diesem Jahr zwei Hunde ohne JGHV-Stammtafeln auf unseren Verbandsprüfungen zugelassen worden. Weiterhin bitte ich alle Züchter und Deckrüdenbesitzer die neue Zuchtordnung genau zu lesen, denn wer züchterische Freiheit möchte ist auch voll verantwortlich für sein Zuchtgeschehen im eigenen Zwinger bzw. für den Zuchteinsatz seines eigenen Deckrüden. Das gleiche gilt auch für die Beschlüsse des Verbandstages JGHV. Vor allem sei hier die neue VZPO genannt, die von vielen Gremien des JGHV überarbeitet, harmonisiert und durch die Hauptversammlung verabschiedet wurde. Gültig wird diese ab 2012. Somit haben alle Zeit genug, die VZPO nach der Veröffentlichung genau zu studieren und sich bei den zahlreichen Richterschulungen des JGHV, oder der Zucht- und Prüfungsvereine, schulen zu lassen.



Gefreut habe ich mich über unsere VJP Ergebnisse in diesem Jahr, die mir der Stammbuchführer des JGHV zur Durchsicht schickte. Viele „sehr gute“ Ergebnisse, teilweise ganzer Würfe, zeigen doch, dass es einige Züchter immer wieder schaffen, den gesamten Wurf in gute Führerhände zu bringen und diese auch bei der Vorbereitung unterstützen. Wobei andere nicht einmal in der Lage sind, ihren eigenen Hund auf einer VJP zu führen. Bei einigen Zensurenblättern war ich dann doch etwas verwundert. Ich habe mich manchmal gefragt, welche Verbandsrichter waren denn hier wieder am Werk, wobei es ja anhand der Richternummer schnell zu sehen ist. Wenn in einer Gruppe vier Hunde laufen und auf allen vier Zensurenblättern nicht ein einziges Mal das Prädikat „sehr gut“ vergeben wird, dann weiß ich nicht, wer hier versagt hat, denn so schlecht sind unsere Kleinen Münsterländer nicht! Oder wenn man VJP Zeugnisse sieht, auf denen alles mit „sehr gut“ beurteilt wurde, teilweise sogar mit 11 Punkten aber die Suche mit „genügend“, 3 oder 4 Punkte, und schussfest! Dies immer beim selben Richterobmann! Ich könnte hierzu noch einiges ergänzen, aber es nützt nichts mehr, das Kind liegt im Brunnen, doch wir können es im Herbst besser machen.

In diesem Zusammenhang habe ich eine große Bitte. Führen Sie Ihren Hund weiter auf den Verbandsprüfungen des JGHV, aber halten sie sich bei der Ausbildung an die vorgegebenen Richtlinien. Gerade die Arbeit an der lebenden Ente ist eine sehr wichtige Ausbildungs- und Prüfungsmethode auf die wir nicht verzichten können. Die bei der Wasserarbeit Teil A und B der VZPO bzw. der VGPO genannten Ausbildungs- und Prüfungsbedingungen und die Vereinbarungen der Länder sind unter allen Umständen einzuhalten!

Wer hier meint, sich nicht an die Vereinbarung der PO des JGHV bzw. der Länder halten zu müssen, der schadet der gesamten Jagdhundausbildung, der Zucht und somit auch der Jagd. Die Jagd ohne einen brauchbaren Hund ist nicht waidgerecht und tierschutzkonform!

Züchten wir daher bitte alle im Sinne der Jagd und etwas mehr miteinander. Auch unter den einzelnen Rassen im JGHV sollte ein wenig mehr Harmonie herrschen, denn was gibt es schöneres, als einen guten Jagdhund auszubilden und ihn im Jagdbetrieb zu führen?

Josef Westermann, Verbandszuchtwart KLM

NACHRUF

LG SCHWABEN

Nachruf Adolf Prantl

Am 13. März 2011, kurz vor seinem 90. Geburtstag, verstarb unser Ehrenmitglied Herr Adolf Prantl. Herr Prantl, in einer Försterfamilie im Böhmerwald aufgewachsen, war von Kindheit an mit der Jagd und dem Kleinen Münsterländer verbunden. Er erzählte gerne von seinen Jagderlebnissen in der Jugendzeit und begeistert schilderte er die vielseitigen Leistungen der damaligen KLM seines Vaters.

So war es naheliegend, als er nach dem Krieg beim Forstamt Gessertshausen eine feste Anstellung fand, dass er sich wiederum um einen KLM bemühte. Nach langer Suche fand er in Mittelfranken einen Welpen. „Bella von der Schalksburg“ war dann seine Stammhündin für seinen Zwinger „von den Stauden“. Er zog mehrere Würfe. Seine Welpen blieben meist in Försterhänden in der näheren Umgebung. Er trug mit seiner Zucht maßgeblich zur Ausbreitung des Kleinen Münsterländers in Schwaben bei.

Sein Leben galt dem Wald, dem Wild allgemein, besonders aber dem Damwild. Viele Schaulfer hatten bei ihm Namen und deshalb wurde er auch „Damwildvater“ genannt.

Selbstverständlich war für ihn, dass nur mit gut ausgebildeten und auch geprüften Hunden die Jagd waidgerecht ausgeübt werden kann. Herr Prantl war viele Jahre Verbandsrichter und bei den verschiedensten Prüfungsvereinen und Zuchtverbänden ein gern gesehener Prüfer.

Bis in das Jahr 2010 war Adi auf keiner unserer Veranstaltungen wegzudenken. Leider konnte er wegen schwerer Erkrankung an unserer Mitgliederversammlung 2011 nicht mehr teilnehmen. Bald darauf erreichte uns die Nachricht von seinem Tod.

Die Mitglieder der LG Schwaben werden ihn sehr vermissen und in dankbarer Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

Vorstand der LG

Kleiner Münsterländer ...

... geboren um zu jagen!

EINLADUNG

**zur Brauchbarkeitsprüfung des Landes Brandenburg
in den Fachgruppen A und Es (Verhalten am Schwarzwild) nach der JagdHBV
aus Anlass der Internationalen Bundes-Verbands-Schweißprüfung (VSwp)
des Verbandes für Kleine Münsterländer Vorstehhunde e.V.
am 30. 09. 2011 und 01.10.2011
im Spreewald**

- Veranstalter:** Lausitzer Jagdgebrauchshundverein e.V.
- Prüfungsleiter:** Detlef Wuttge, Hainmühlenweg 10, 15907 Lübben, Email: detlef.wuttge@t-online.de, Tel.: 03546 226074 oder 0162 1887188
- Suchenlokal:** Spreewald Parkhotel Van der Valk: Ortsteil Niewitz
- Nennung:** Nennformular LJVBr (www.ljv-brandenburg.de/ unter Jagdgebrauchshunde – Prüfungen) an den Suchenleiter. max. je Tag 9 Teilnehmer.
Bitte der Nennung eine Ablichtung der Stammtafel beifügen.
- Nenngeld:** 60,00 Euro, zahlbar bis zum Nennschluss
Konto 3107388, BLZ 18062678, V+R Bank Cottbus eG
Verwendungszweck: BP A/Es KIM
- Nennschluss:** 20. Juli 2011
- Prüfungsinhalt:** Die mögliche Gesamtarbeitszeit beträgt 15 Minuten. Das selbständige Stöbern und Finden muss innerhalb von 5 Minuten erfolgen. Die Prüfung ist dann bestanden, wenn der Hund über mindestens 3 Minuten Standlaut bzw. Sichtlaut gibt. Unterbrechungen innerhalb der Gesamtzeit sind möglich. Der Hund muss sich aber wieder schicken lassen und selbständig weiter arbeiten. Voraussetzung ist der Nachweis Gehorsam. (BP Fachgruppe A ohne Ablegen). Siehe www.lausitzer-jgv.de unter Prüfungen) Teil A kann am Prüfungstag abgelegt werden.
- Ergebnis:** Bei erfolgreicher Absolvierung der Prüfung erfolgt die Anerkennung durch den Verband für Kleine Münsterländer mit dem „Leistungszeichen Schwarzwild“ .
- Nachweis:** Impfpass mit Nachweis über Tollwutschutzimpfung des Hundes (älter als 4 Wochen, nicht älter als 1 Jahr), gültiger Jagdschein, Nachweis über die Mitgliedschaft im KIM- Verband
- Ablauf:**
- 9.00 Uhr Abholung am Treffpunkt
 - 9.30 Uhr Eröffnung der Prüfung
 - ca. 14 Uhr Abschluss der Prüfung



Niederschrift über die Jahreshauptversammlung 2011 am Samstag, den 19.03.2010

Tagungsort: Hotel Berghof in 36100 Petersberg-Almendorf bei Fulda, Hubertusstr. 2; Tel. 0661/967900, Fax 0661/9679088

Beginn: 9.00 Uhr, Ende: 12.00 Uhr

Tagesordnung:

TOP 1. Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten

Der Präsident, Herr Jesinghausen begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Ehrenmitglieder des Verbandes Herrn Heinz Kreisler und Herrn Ernst Stock sowie Herrn Christoph Frucht, den Ehrenpräsidenten des JGHV und alle anderen Gäste. Weiterhin begrüßt er das „Freie Jagdhornbläsercorps „Waidmannsheil Florenburg e.V.“.

TOP 2. Totengedenken

Alle Anwesenden erheben sich zu Ehren der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder des Verbandes. Stellvertretend für alle werden benannt: Marion Hartung aus der LG Württemberg-Hohenlohe, Hans Buller und Horst Feldt aus der LG Osnabrück, Werner Edel aus der LG Anhalt-Sachsen-Thüringen, Helga Eggerts aus der LG Hamburg-Südholstein-Mecklenburg-Vorpommern, Hans Jonasson aus der LG Schleswig-Holstein, Otto Finke aus der LG Hannover-Braunschweig und Bernard Benthaus aus der LG Westfalen-Lippe.

TOP 3. Mandatsprüfung

Die Mandatsprüfung für die Hauptversammlung 2011 ergab 62 Delegiertenstimmen. Die absolute Mehrheit beträgt daher 32 Stimmen, die $\frac{3}{4}$ Mehrheit 47 Stimmen und die $\frac{2}{3}$ Mehrheit 41 Stimmen.

TOP 4. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 5. Verabschiedung der Niederschrift der

Hauptversammlung vom 20. März 2010

Die Niederschrift wird verabschiedet.

TOP 6. Bericht zur Lage des KIM-Verbandes durch den Präsidenten

Ein Höhepunkt der KIM-Arbeit im letzten Jahr waren die Bundes-Herbstzuchtprüfung und Bundeszuchtschau in der LG Hamburg-Südholstein-Mecklenburg-Vorpommern im Raum Lübeck (Feldreviere) und Raum Schönberg/Gresvismühlen (Wasserreviere). Dank guter Revierverhältnisse und anspruchsvoller Gewässer, die super für die Gäste einzusehen waren, konnten die Kleinen Münsterländer hervorragende Leistungen zeigen. Die Bundeszuchtschau, die im Vereinsgelände des Gebrauchshundvereins Mölln stattfand, wurde auch von zwei Gästen aus Japan besucht, die selbst einen Kleinen Münsterländer besitzen und etwas über die Rasse im Mutterland erfahren wollten. Begleitet wurden sie von ihrer Dolmetscherin, Frau Kyoko Alscher aus Berlin. Spontan haben sie eine Gruppe bei der Bundesherbstzuchtprüfung begleitet. Herr Zeimetz hat die beiden während der Veranstaltung betreut und heute sind sie Mitglied der LG Saar-Rhein-Pfalz. Am ersten Abend hielt Herr Chris Balke einen lebhaften Vortrag zum Thema Schweißhundearbeit und der Festabend war ein bunter, lustiger, gut organisierter Abend, mit prominenten Gästen aus dem Jagdlager und den Jagdgebrauchshundvereinen. Der Präsident bedankt sich bei Herrn Peter Thomas und allen Helfern der LG Hamburg-Südholstein-Mecklenburg-Vorpommern. Vielen Dank auch an Herrn Heuser für die Betreuung der Jagdpresse.

Zuchtordnung: Die Zuchtordnung mit ihren Anhängen wur-

de in den letzten zwei Jahren weiterentwickelt. Sie ist das Kernstück des Verbandes. Erfahrungen der letzten Jahrzehnte wurden eingearbeitet, wobei der gesamte Verband die Möglichkeit hatte, sich in die Diskussion einzubringen, da der Entwurf nach der Sommersitzung 2010 bis Mitte September 2010 ins Internet gestellt wurde. Über Änderungsvorschläge und Kommentare hat der Bundesvorstand und Erweiterte Vorstand beraten und eine Version zur Abstimmung auf der heutigen Hauptversammlung erarbeitet. Der Präsident dankt Marion Hartung, Josef Westermann und Erwin Wallmann für Ihre Arbeit.

Transpenderkennzeichnung (Chippen): Das erste Anwenderjahr, in dem das Chippen das Tätowieren abgelöst hat, ist dank der guten Vorbereitung von Marion Hartung und Josef Westermann ohne nennenswerte Probleme verlaufen.

Zuchtrichterwesen: Der Aufschwung bei der Ausbildung der Zuchtrichter wurde eingeleitet. Der Lehrrichtereinsatz und die Ausbildungsunterlagen sollen verbessert werden.

Forschungsprojekt Epilepsie: Dr. Bernd Westphal hat im KIM-Verband das Projekt Epilepsie übernommen und arbeitet dem Forschungsteam der Uni Helsinki Unterlagen und Blutproben zu. Ziel ist es, langfristig einen Gentest Epilepsie für Kleine Münsterländer zur Verfügung zu stellen. Derzeit gibt es keine hundertprozentige Möglichkeit zwischen erworbenener und genetischer Epilepsie zu unterscheiden. Der Präsident bittet daher um Unterstützung des Projektes.

100-Jahrfeier in 2012: Der Verband für Kleine Münsterländer Vorstehende e.V. feiert in 2012 sein 100jähriges Bestehen. Anlässlich dieses Events sind zwei größere Veranstaltungen in 2012 geplant: eine Bundeszuchtschau in Ibbenbüren mit Kranzniederlegung am Grab von Edmund Löns vom 30.06.–01.07.2012 und eine Bundesherbstzuchtprüfung vom 27.09.–30.09.2012 in Billerbeck (Coesfeld). Die beiden ausrichtenden Landesgruppen bereiten eigene Festschriften vor. Der Bundesverband erarbeitet derzeit eine übergreifende Festschrift in einem Redaktionsteam.

KIM-I: Im letzten Jahr fand am 18.07.2010 die Hauptversammlung von KIM-International in Nürnberg statt, die turnusmäßig alle zwei Jahre abgehalten wird. In den vier Jahren seit Bestehen von KIM-International hat sich ein Zusammengehörigkeitsgefühl entwickelt. Ein Ziel von KIM-I ist der Aufbau einer grenzübergreifenden Zuchtkoordination, da die Mehrzahl der Welpen außerhalb des Mutterlandes gewölft werden. Die Entwicklungen bei KIM-I verlaufen in langsameren Schritten, da im Ausland unterschiedliche Bedingungen vorherrschen. Die ausländischen Verbände haben teilweise nicht die Zuchttheorie, so wie wir in Deutschland. Die Zuchttheorie haben dort oft die nationalen Dachverbände. Somit beherrschen die ausländischen KIM Verbände nicht die Zuchtsteuerung und Zuchtordnung wie wir in Deutschland. Ein weiteres Problem ist die Vergleichbarkeit grenzübergreifender Prüfungen und somit die Vergleichbarkeit auf der Leistungsseite, da vor allem die Leistung die Säule der Rassezucht darstellt. Anders ist das beim Standard, der international bei der FCI hinterlegt ist.

Internationale Münsterländerprüfung: Der erste Testlauf der Internationalen Münsterländerprüfung vom 22.–24.10.2010 in Altheim/Österreich wurde mit vier Kleinen Münsterländer und vier Großen Münsterländer durchgeführt. Führer, Richter und Organisationen waren hoch motiviert und begeistert. Erfahrungen und Anregung der abschließenden Besprechung und Nachdiskussion konnten gesammelt werden und fließen in die Überarbeitung der Prüfungsordnung ein.

Der zweite Testlauf soll vom 21.–23.10.2011 in Wolframs-Eschenbach in der Landesgruppe Nordbayern stattfinden. Es sollen 18 Kleine und Große Münsterländer aus allen Anrainerländern teilnehmen.

Projektgruppe IT: Richard Heinz und Uli Pabst haben ihre Mitarbeit in der Projektgruppe zugesagt, ein Koordinator soll noch gesucht werden.

Eintragung von Zuchtwerten in dogbase: Ein Mitglied des KIM-Verbandes hat sich wegen der Eintragung von Zuchtwerten in dogbase beschwert, einen Anwalt beauftragt und mit einer Klage gedroht. Das Mitglied war der Meinung, dass eine Verdachtsdiagnose nicht ausreicht, um Zuchtwerte in dogbase zu veröffentlichen und der Verband gegen den Datenschutz verstößt. Der VDH bestätigt dem Verband, dass Rassehundzuchtvereine verpflichtet sind, bei Verdacht auf Erbkrankheiten, Zuchtprogramme zur Bekämpfung aufzustellen und diese mit geeigneten Strategien umzusetzen. Unser dogbase System enthält statistische Werte, die der Information und Zuchtsteuerung dienen.

Herr Jesinghausen bedankt sich bei allen, die viel Engagement und Zeit in die Arbeit für und mit dem Kleinen Münsterländer investiert haben, er bedankt sich bei den Landesgruppen für die Arbeit „an der Front“, sowie bei allen Kolleginnen und Kollegen im Bundesvorstand und den Arbeitskreisen.

TOP 7. Berichte aus den Arbeitskreisen

AK3 Öffentlichkeitsarbeit: Herr Roetmann hat im letzten Jahr einen Entwurf eines Messestandes dem Bundesvorstand und Erweiterten Vorstand vorgestellt. Der Bundesvorstand und Erweiterte Vorstand haben sich darauf geeinigt, dass den Landesgruppen zunächst ein Bannerelement in der Größe 1,50 × 2,20 m kostenfrei zur Verfügung gestellt wird. Dieses Banner hat einen sehr hohen Wiedererkennungswert. Es zeigt einen Kleinen Münsterländer, bestehend aus einem Mosaik vieler Einzelfotos aus dem KIM-Fotoarchiv. Die Idee ist, dass sich die Mitglieder des Verbandes darin wiederfinden.

Pressewart: Herr Heuser berichtet, dass er die Messe „Jagd und Hund“ besucht hat und seine Kontakte zur Jagdpresse weiter ausbauen konnte. Die Zusammenarbeit mit der Jagdpresse bezeichnet er als sehr gut, mit der Ausnahme der Berichterstattung im „Jagdgebrauchshund“. Die Zusammenarbeit mit der Druckerei Sellier läuft hervorragend. Frau Melchior verschickt in gewohnter Weise das KIM-Heft als PDF zur Kontrolle an alle Landesgruppen. Herr Heuser bittet neue Funktionsträger in den Landesgruppen entsprechend einzuarbeiten um eine ordnungsgemäße Berichterstattung zu gewährleisten und um Einhaltung des Redaktionsschlusses. Im KIM-Heft 2/2011 wurde von einer Münsterländerdrückjagd in der Eifel berichtet. Die Deutsche Jagdzeitung hatte diese Jagd angeregt und hierüber in ihrer Ausgabe 2/2011 ebenfalls berichtet. Vor Ort wurde von DJZ-TV ein Film gedreht, der auf der beiliegenden DVD zu sehen war. Anlässlich der Bundeszuchtschau und Bundesherbstzuchtprüfung 2010 waren Redakteure der Pirsch, Wild und Hund und des Niedersächsischen Jägers vor Ort und haben über die Leistungen der Kleinen Münsterländer positiv berichtet. Das Redaktionsteam hat im letzten Jahr durch den Tod von Marion Hartung einen schmerzlichen Verlust erlitten. Herr Heuser bedankt sich bei allen Landesgruppen und dem Redaktionsteam für die gute Zusammenarbeit.

AK4 Ausbildungs- und Prüfungswesen: Herr Berning hat

den Arbeitskreisvorsitz an Ulrich Pabst übergeben. Er wünscht seinem Nachfolger viel Freude in seinem Amt.

TOP 8. Aussprachen zu allen Berichten (KIM-Heft und HV) Die Kassenberichte für den Verband und die Zuchtbuchsteller wurden im KIM-Heft 2/2011 veröffentlicht. Es gibt keine Wortmeldung.

TOP 9. Entlastung des Vorstandes

Herr Kreisler bedankt sich beim Vorstand und den Arbeitskreisvorsitzenden und bittet die Hauptversammlung 2011, wie bereits seit Jahrzehnten, um Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung erfolgt einstimmig.

TOP 10. Anträge an die Hauptversammlung

a) Zuchtordnung (ZO)

Die Zuchtordnung wurde als Antrag an die Hauptversammlung im KIM-Heft 1/2011 veröffentlicht und liegt der Hauptversammlung zur Abstimmung vor. Josef Westermann trägt die redaktionellen Änderungen der Zuchtordnung vor, die im Erweiterten Vorstand am Vorabend diskutiert wurden.

§ 1 und 2 ZO: Keine Änderungen gegenüber der Veröffentlichung im KIM-Heft 1/2011. Es gibt keine Wortmeldungen. Die Paragraphen 1 und 2 werden einstimmig beschlossen.

§ 3 ZO: Josef Westermann hat folgende Ergänzung vorgeschlagen: „Wir das Fach „Stöbern mit Ente im deckungsreichen Gewässer“ während der VGP geprüft, so ist dies zur Berechnung heranzuziehen.“ Die Hauptversammlung beschließt die Ergänzung des § 3 einstimmig.

§ 4 und 5 ZO: Keine Änderungen gegenüber der Veröffentlichung im KIM-Heft 1/2011. Es gibt keine Wortmeldungen. Die Paragraphen 4 und 5 werden einstimmig beschlossen.

§ 6 ZO: Die Hauptversammlung beschließt einstimmig „... der Wert Laut muss mindestens 105 betragen ...“. Die Hauptversammlung beschließt den Paragraphen 6 einstimmig.

§ 7 ZO: Karl-Heinz Sachau hat folgende Ergänzung vorgeschlagen: „... und auf Verbandsprüfungen unter 15 Monaten, außer alle Formen der Schussempfindlichkeit und Wildscheue.“ Die Hauptversammlung beschließt diese Ergänzung einstimmig. Dr. Christian Wenzel Scholz hat folgende Ergänzung vorgeschlagen: „Eine einmal ausgesprochene Disqualifikation in Form- und Haarwert, wie auch im Wesen auf einer Zuchtschau oder einer Gebrauchsprüfung führt zum Zuchtausschluss. Beschwerden gegen diese Entscheidung müssen am Ende der Zuchtschau, der Gebrauchshundeprüfung oder innerhalb einer Woche bei der Zuchtkommission eingelegt werden. Die Zuchtkommission kann Beweismittel anfordern. Sie entscheidet unter Anhörung des jeweiligen Richterobmanns über diese Disqualifikation. Es steht ihr frei, ein Obergutachten anzufordern, deren Kosten der Beschwerdeführer zu tragen hat.“ Die Hauptversammlung beschließt einstimmig den Haarwert im ersten Satz zu streichen und beschließt somit die Ergänzung des § 7. Die Hauptversammlung beschließt den § 7 einstimmig.

§ 8 ZO: Die Hauptversammlung beschließt den § 8 b „vom 29.04. bis einschließlich 29.07. dürfen Hündinnen nicht belegt werden, um Sommerwürfe zu vermeiden.“ zu streichen. Die Hauptversammlung stimmt über 5 oder 6 Deckakte je Kalenderjahr ab und beschließt mehrheitlich 5 Deckakte pro Kalenderjahr. Im Absatz g wird gestrichen „(VJP, HZP, Zuchtschau)“. Die Hauptversammlung beschließt die Änderungen des Paragraphen 8 einstimmig.

§ 9 ZO: Folgende Änderung schlägt der Erweiterte Vorstand der Hauptversammlung vor: „KIM, die Symptome einer Erbkrankheit zeigen, werden von der Zucht gesperrt. ... Zeigen Nachkommen eines Hundes Symptome einer Erbkrankheit,

kann er schon bei einmaliger Vererbung von der Zucht gesperrt werden.“ Die Hauptversammlung beschließt die Änderungen des § 9 einstimmig.

§ 10 ZO: Folgende Änderung schlägt der Erweiterte Vorstand der Hauptversammlung vor: „Sie sind verpflichtet, alle Symptome von Erbkrankheiten, die nach der Zuchtzulassung auftreten, ...“. Die Hauptversammlung beschließt die Änderungen des § 10 einstimmig.

§ 11 bis 16 ZO: Keine Änderungen gegenüber der Veröffentlichung im KIM-Heft 1/2011. Es gibt keine Wortmeldungen. Die Paragraphen 11 bis 16 werden einstimmig beschlossen.

§ 17 ZO: Folgende Ergänzung schlägt der Erweiterte Vorstand der Hauptversammlung vor: „Die Rüden müssen der deutschen Zuchtordnung entsprechen. Dies gilt grundsätzlich auch für den Export von Samen.“ Die Hauptversammlung beschließt die Ergänzung des § 17 einstimmig.

§ 18 bis 24 ZO: Keine Änderungen gegenüber der Veröffentlichung im KIM-Heft 1/2011. Es gibt keine Wortmeldungen. Die Paragraphen 18 bis 24 werden einstimmig beschlossen.

§ 25 ZO: Folgende Änderung schlägt der Erweiterte Vorstand der Hauptversammlung vor: „Bei der Abgabe des Welpen sind die Stammtafel und der Impfnachweis ohne jede Sonderleistung dem neuen Eigentümer des Hundes auszuhändigen.“ Die Hauptversammlung beschließt die Änderungen des § 25 einstimmig.

§ 26 bis 36 ZO: Keine Änderungen gegenüber der Veröffentlichung im KIM-Heft 1/2011. Es gibt keine Wortmeldungen. Die Paragraphen 26 bis 36 werden einstimmig beschlossen.

Über die Zuchtordnung mit den redaktionellen Änderungen hat die Hauptversammlung abgestimmt. Die Mehrheit beschließt die neue Zuchtordnung mit den redaktionellen Änderungen. Somit ist die neue Zuchtordnung angenommen.

b) *Anhang 1 zur ZO „Ordnungsbestimmungen“*

Es wurden keine Änderungen vorgenommen. Es gibt keine Wortmeldungen. Der Anhang 1 zur ZO „Ordnungsbestimmungen“ wird einstimmig beschlossen.

c) *Anhang 2 zur ZO „Gebührenordnung“*

Folgende redaktionelle Änderung schlägt der Erweiterte Vorstand der Hauptversammlung vor:

Ausfertigung einer Stammtafel pro Welpen	15 Euro
Zuchtbuch Deutschland	25 Euro

Ausfertigung einer Ersatzstammtafel für Mitglieder	20 Euro + 10 Euro pro Antrag
--	------------------------------

Ausfertigung einer Ersatzstammtafel für Nichtmitglieder	30 Euro + 20 Euro pro Antrag
---	------------------------------

Deckschein	31 Euro
------------	---------

(Decktaxe 21 Euro + 10 Euro Solidarzuschlag)

Säumniszuschlag für Landesgruppen bei der Versäumten Meldung von Zuchtschauergebnissen 50 Euro
Die Mehrheit beschließt den Anhang 2 zur ZO „Gebührenordnung“ mit den redaktionellen Änderungen.

d) *Anhang 3 zur ZO „Zuchtberatung und -überwachung“*

Der im KIM-Heft 1/2011 veröffentlichte Anhang 3 zur ZO „Zuchtberatung und -überwachung“ wird mehrheitlich beschlossen.

e) *Anhang 4 zur ZO „Zuchtplan Epilepsie“*

Der im KIM-Heft 1/2011 veröffentlichte Anhang 4 zur ZO „Zuchtplan Epilepsie“ wird mehrheitlich beschlossen.

f) *Anhang 5 zur ZO „KIM Solidarkasse“*

Der im KIM-Heft 1/2011 veröffentlichte Anhang 5 zur ZO „KIM Solidarkasse“ wird mehrheitlich beschlossen.

g) *Anhang 6 zur ZO „Wurfeintragungsverfahren“*

Der Erweiterte Vorstand schlägt der Hauptversammlung vor,

mit einigen Änderungen das alte Wurfeintragungsverfahren beizubehalten. § 3 „... Der Antrag auf Eintragung in das Zuchtbuch und Ausstellung der Stammtafeln muss über den Landesgruppenzuchtwart an die Zuchtbuchstelle gestellt werden. ... Nach Eingang der vollständigen Wurfeintragungsunterlagen bei der Zuchtbuchstelle werden Stammtafeln und Zertifikate innerhalb von drei Wochen an den Züchter versandt.“ § 4 „... der Züchter unterschreibt das Wurfabnahmeprotokoll ebenfalls.“ Bei einer Enthaltung wird der Anhang 6 zur ZO „Wurfeintragungsverfahren“ wie vom Erweiterten Vorstand vorgeschlagen, beschlossen.

h) *Anhang 7 zur ZO „Zuchtwareordnung“*

Da der Erweiterte Vorstand vorgeschlagen hat, mit einigen Änderungen das alte Wurfeintragungsverfahren beizubehalten, wurden die Paragraphen die die Wurfabnahme betreffen, entsprechend angepasst. Der Anhang 7 zur ZO „Zuchtwareordnung“ wird mit den redaktionellen Änderungen mehrheitlich verabschiedet.

i) *Antrag zum Leistungsnachweis des Verbandes für Kleine Münsterländer Vorstehende e.V. incl. Formblatt S*

Das Leistungszeichen S hat sich im Verband etabliert. Da immer mehr Schwarzwildgatter entstehen, hat Herr Dietrich Berning das Formblatt S überarbeitet. Die überarbeitete Version wurde im KIM-Heft 1/2011 zur Abstimmung auf der Hauptversammlung beantragt. Herr Dietrich Berning trägt eine redaktionelle Änderung vor: „... oder alleine eine Rotte sprengen und einzelne oder mehrere Stücke ausdauernd laut jagen, bis die Stücke den abgestellten Bereich verlassen und erlegt werden können, oder die Möglichkeit besteht, die Stücke zu erlegen.“ Die Hauptversammlung ist mit dieser Ergänzung einverstanden und beschließt den Leistungsnachweis inklusive dem Formblatt S einstimmig.

TOP 11. Nachfolge Zuchtbuchführerin

Der Bundesvorstand schlägt Frau Geißler als Zuchtbuchführerin vor. Als Geschäfts- und Zuchtbuchführerin würde Sie im Verband für Kleine Münsterländer Vorstehende e.V. in ein Vollzeitangestelltenverhältnis eintreten. Dies hat Konsequenzen auf die Personalkosten im Verband. In 2010 hatte der Verband für die Geschäftsführung, Zuchtbuchführung und Mitgliederverwaltung Personalkosten von rund 50.000 Euro inklusive Lohnnebenkosten. Für 2011 würde sich ein Personalkostenaufwand von rund 30.000 Euro für die Mitgliederverwaltung und Geschäfts- und Zuchtbuchführung inklusive der Lohnnebenkosten ergeben. Frau Geißler hat Ihr Einverständnis gegeben, dass Sie Ihr Stimmrecht im Bundesvorstand ruhen lässt, solange Sie im Angestelltenverhältnis für den Verband tätig ist. Frau Geißler wird einstimmig zur Zuchtbuchführerin gewählt.

TOP 12. Beratung und Beschlussfassung Haushaltspläne

a) *Verband*

Herr Sachau lobt die übersichtliche Darstellung der Personalkosten im Haushaltsplan. Der Haushaltsplan für den Verband wird einstimmig beschlossen.

b) *Zuchtbuchstelle*

Der Haushaltsplan für die Zuchtbuchstelle wird einstimmig beschlossen.

TOP 13. Neuwahlen

a) *Verbandschatzmeister*

Der Bundesvorstand schlägt die Wiederwahl von Herrn Bernhard Lachhove vor. Herr Lachhove wird einstimmig zum Verbandschatzmeister wiedergewählt. Herr Lachhove möchte nach dieser Wahlperiode nicht wieder kandidieren und rechtzeitig eine Nachfolger einarbeiten.



* Rehbock * Rothirsch * Sikahirsch *
 * Muffelwidder * Drückjagd * Tauben *
 * Tolle Jagden mit eigenem Hund
 * Fasane, Rebhühner, Wachteln, Enten

Tel. (08233) 26245
www.ws-jagdreisen.de

b) Kassenprüfer 1

Vorgeschlagen wird Frau Kerstin Kupfer, LG Westfalen Lippe. Frau Kupfer wird einstimmig zum Kassenprüfer 1 gewählt.

TOP 14. Ehrungen

Ehrungen des JGHV:

Frau Uta Schumann erhält die Leistungsplakette in Bronze des JGHV als Auszeichnung für 5 selbst ausgebildete und erfolgreich geführte Hunde im I. Preis auf der VGP

Ehrungen des KIM-Verbandes:

Goldenes Verbandsabzeichen mit Eichenlaub

Bernhard Lackhove, für sein jahrzehntelanges korrektes Engagement als Verbandsschatzmeister

Hans-Jürgen Heuser, für seine jahrzehntelange Arbeit als Vorstandsmitglied der Landesgruppe Hessen, als Vorsitzender des AK Öffentlichkeitsarbeit und als Pressewart des Bundesverbandes.

Züchterauszeichnung 2011

Bronze: Sabine Schleicher, LG Anhalt-Sachsen-Thüringen, Zwinger „vom Erlbachtal“ mit 237,50 Punkten

Silber: Wolfgang Bau, LG Württemberg Hohenlohe, Zwinger „vom Wolfsbau“ mit 240,71 Punkten

Gold: Wiltrud Bieg, LG Schwaben, Zwinger „vom Federbachsee“ mit 250,00 Punkten

In diesem Jahr wurde erstmal ein Züchterwanderpreis verliehen, der den beiden verstorbenen Zuchtbuchführerinnen des Verbandes, Ursula Küppersbusch und Marion Hartung gewidmet wurde. Herr Flick hat diesen Preis gesponsert.

Josef Westermann bedankt sich bei Frau Gürler vom TG-Verlag für die hervorragende Zusammenarbeit und die Unterstützung nach dem Tod von Marion Hartung.

TOP 15. Bericht der Welpenvermittlungsstelle

Frau Förster berichtet, dass in 2010 die Welpenvermittlung des KIM-Verbandes von 50 Züchtern in Anspruch genommen wurde. Es werden immer mehr Welpen auch über das Internet vermittelt. Ihr liegen auch Anfragen aus dem Ausland vor. Im letzten Sommer war es schwierig, Rüden zu vermitteln. Frau Förster freut sich, wenn Sie den Züchtern bei der Vermittlung der Welpen behilflich sein kann.

16. Bericht der Stammbuchkommission des JGHV

Herr Westermann bezeichnet seine Arbeit in der Stammbuchkommission als anspruchsvoll und hoch interessant. Die Stammbuchkommission hat sich im vergangenen Jahr

mit weniger Verstößen gegen die Prüfungsordnung beschäftigen müssen. Die Ordnung für das Verbandsrichterwesen wurde verabschiedet. Herr Westermann weist darauf hin, dass alle Prüfungsleiter die Liste der ruhenden Richter beachten müssen. Der JGHV strebt eine Harmonisierung aller Prüfungsordnungen an. Dies hat sich als schwierig herausgestellt.

TOP 17. Bundesprüfung 2011

Die Bundesprüfung 2011 findet in der Landesgruppe Berlin Brandenburg als Internationale Bundesverbandsschweißprüfung in den Revieren um Krausnick (Spreewald) am 30.09.2011 statt. Parallel soll bei Interesse eine Brauchbarkeitsprüfung am Schwarzwild im Schwarzwildgatter Wald-drehna angeboten werden. Die Bundeszuchtschau findet am 01.10.2011 statt. Wie jedes Jahr soll es ein Damenprogramm geben.

TOP 18. Verschiedenes

Dr. Christian Wenzel Scholz berichtet, dass die Hunde, die im nächsten Jahr an der Bundesherbstzuchtprüfung teilnehmen, noch keine Prüfung an der lebenden Ente haben dürfen.

TOP 19. Termine

17.06./18.06.11 Zuchtwartetagung/Zuchtrichterschulung
 30.09./01.10.11 Int. Bundesverbandsschweißprüfung und Bundeszuchtschau
 17.03.12 Hauptversammlung 2012

Bernd-Dieter Jesinghausen
 Präsident

Jacqueline Geißler
 Geschäftsführerin



BILDNACHLESE EHRUNGEN

EHRUNGEN ZÜCHTERAUSSZEICHNUNGEN KLM UND EHRUNG JGHV AUF DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2011



Verbandszuchtwart J.Westermann überreicht Frau Wiltrud Bieg, LG Schwaben, den Züchterwanderpreis und die Züchternadel in Gold Foto: Anke Heßling



Herr Wolfgang Bau, LG Württemberg-Hohenlohe, erhält die Züchternadel in Silber

Foto: Jürgen Roetmann



Die Züchternadel in Bronze geht an Frau Sabine Schleicher, LG Anhalt-Sachsen-Thüringen

Foto: Jürgen Roetmann



Frau Uta Schumann, LG Schwaben, erhält aus den Händen von Präsident B.-D. Jesinghausen die Leistungsplakette in Bronze des JGHV. Foto: Anke Heßling



ACHTUNG! ACHTUNG!

**Ich mache Urlaub vom 22.08.2011
bis einschließlich 09.09.2011!**

Ich bitte hier besonders die Züchter,
deren Würfe in der Ferienzeit abgenommen werden
müssen, dies einzuplanen.

Jacqueline Geißler
Zuchtbuchführerin und Geschäftsführerin



Foto: Babara
Sauermann

DIE ZUCHTBUCHSTELLE TEILT MIT:

■ In Erfüllung der hierfür gestellten Bedingungen wurde das verbandsinterne **Leistungszeichen „S“** für das Jagen am Schwarzwild folgendem KLM zuerkannt:

Flint vom Velsengrund, 09-0020

Eigentümer: Kerstin Kupfer, Meckeweg 23,
59174 Kamen

Zuständigkeit: Landesgruppe Westfalen-Lippe

■ Es wurden **Ersatzstammtafeln** als Zweitschrift ausgestellt für folgende KLM:

Arko vom Eichenwall, 03-0876

Auf Antrag des Besitzers:

Steffan Ritter, Rauherfeld 7, 58706 Menden

Die Original-Stammtafeln verlieren damit ihre Gültigkeit!

HD-AUSWERTUNG

Stand: 03.05.2011

Zb.-Nr.	Name des Hundes	Gutachten		
09-0401	EDDA VOM ERLBACHTAL	HD-B	HQ-0.93	5844
09-0115	DONNA VON LINDERN-NORD	HD-B	HQ-0.93	5845
09-1049	FELIX VOM GELDERLAND	HD-B	HQ-0.95	5846
10-0161	JANA VOM GRENZWALL	HD-A	HQ-1.01	5847
09-1117	ERLE VOM DAMWILDGRUND	HD-A	HQ-1.03	5848
09-0349	CHARLY VOM WEIHERSBERG	HD-A	HQ-0.99	5849
10-0154	VINA VOM LEHNERSBERG	HD-A	HQ-0.98	5850
10-0164	YOGI VON DER FISCHERPOINT	HD-B	HQ-0.95	5851
09-0309	DONNA VON DER WOLFSSCHLUCHT	HD-C	HQ-0.92	5852
SHSB 688067	EASY DE LA PLAINE DU SOLOGNOT	HD-A	HQ-0.98	5853

Stand: 06.05.2011

Zb.-Nr.	Name des Hundes	Gutachten		
09-0785	GRILLE VOM ORLATAL	HD-A	HQ-0.96	5854
09-0901	CLIFF VOM WEIHER	HD-B	HQ-0.94	5855
08-A003	AJKA ANDELSKY HRAD	HD-A	HQ-0.99	5856
08-1091	BIRKO VOM ACHTAL	HD-C	HQ-0.93	5857
10-0055	ANUK VOM AURELIENBORN	HD-A	HQ-0.96	5858

OFFIZIELLE MITTEILUNGEN DES JGHV

Folgende **Leistungsnachweise** wurden vom Stammbuchführer registriert:

März 2011

BTR 05.03.11	Elfi vom Berlachblick, 05-0042, 58074	BTR 13.03.11	Sargon von der Langenfohrde, 09-0991
BTR 11.12.10	Enzo vom Damwildgrund, 09-1111	BTR 30.01.11	Gordy vom Lopautal, 09-0085
BTR 13.03.11	Bella von der Edwies, 07-0069, 60075	BTR 12.03.11	Barko von Lubbetyn, 06-0481, 59283
BTR 12.03.11	Baron von der Emsaue, 07-0904, 61969	BTR 27.02.11	Becky von der Nachtkoppel, 08-0506, 62019
BTR 12.03.11	Maron vom Feldbrand, 06-0818, 61632	BTR 18.03.11	Carlos von der Nachtkoppel, 08-1030
BTR 05.03.11	Winter vom Fuchseck, 08-0250, 61557	BTR 12.03.11	Aemma von Oberwiese, 07-1046, 62506
BTR 12.03.11	Donja vom Gelderland, 07-0032	BTR 13.03.11	Lord von Ottenstein, 07-0002, 60078
BTR 05.03.11	Glory vom Grenzwall, 08-0359	BTR 27.02.11	Axel vom Overledinger Moor, 08-1023
BTR 30.01.11	Arnie aus dem Grinderwald, 08-0498	BTR 13.03.11	Urmel von den Sieben Auen, 08-0657, 62082
BTR 18.03.11	Betty von der Grossen Breite, 09-0687	BTR 12.03.11	Guy vom Silbortal, 09-0193
BTR 18.03.11	Brisko von der Grossen Breite, 09-0684	BTR 27.02.11	Eon vom Viöler-Land, 09-0333
BTR 06.03.11	Jessy von Gross-Roscharden, 09-0815	BTR 13.03.11	Bosco vom Wonneberg 09-0130
BTR 26.02.11	Asca vom Kanalblick, 09-0001		

NEUE DECKRÜDEN

Folgende Rüden können ab sofort zur Zucht eingesetzt werden. Dass die Zuchtvoraussetzungen erfüllt sind bzw. die Bestimmungen der Zuchtordnungen eingehalten werden, ist jeder Rüdenbesitzer und Züchter selbst verantwortlich.

Isko vom Brockhauser Esch, 09-0644



Gew. 26.04.2009
Braunschimmel
Sil.
VJP: 73 Pkt.
HZP: 186 Pkt
VGP: 326 Pkt., II. Pr., ÜF
HD: A
HQ: 0,97
Zuchtschau: SG-V, 56 cm
Besitzer:
Franz Josef Koop
Windmühlenweg 12
49808 Lingen
Tel. 0591/62164
tobias.koop@
googlemail.com
LG: Osnabrück

Donn von Lindern Nord, 09-0111



Gew. 16.01.2009
Braun-weiss
Spl., Sil., HN, BTR
VJP: 72 Pkt.
HZP: 176 Pkt.
VGP: 307 Pkt., II. Pr., ÜF
HD: A
HQ: 0.97
Zuchtschau: SG-SG, 54 cm
Besitzer:
Jörg Tegeger
Einhauser Weg 5 A
49757 Werlte
Tel. 05951/986922 o.
0151/19564284
LG: Waterkant

Lord von Ottenstein, 07-0002



Gew. 07.01.2007
Braunschimmel
Sil., BTR
VJP: 75 Pkt.
HZP: 182 Pkt.
VGP: 266 Pkt., III. Pr., ÜF
HD: A
HQ: 0,95
Zuchtschau: SG-SG, 54 cm
Besitzer:
Patricia Kuhn-Zanger
Eichenstr. 9
85617 Aßling (EBE)
Tel. 0151/15755656
patricia-kuhn-zanger@
t-online.de
LG: Südbayern

KORREKTUR VERBANDSADRESSEN!!!

Im letzten Heft wurde bei Rosemarie Allenstein LG Hamburg-Südholstein-Mecklenburg-Vorpommern versehentlich die falsche Faxnummer abgedruckt.

Die richtige Nummer lautet **Fax 038848/22155**.

LG HANNOVER-BRAUNSCHWEIG

Sommerzuchtschau am 9.7.2011 mit praxisorientierter Richterfortbildung

Landgasthof Schulerz Klingemann, Dankelsheim
66, 37581 Dankelsheim.

Beginn: ab ca.12.00 Uhr

Leitung: Bernd Franke

Anmeldung Richterfortbildung: Hans-Jürgen Lück,
Tel. 05362/63876.

LG-NORDBAYERN

Richterfortbildung

Am 10. Juli 2011 findet unsere diesjährige Richterfortbildung um 9.30 Uhr in Feucht, Segersweg 9, Parkrestaurant statt.

Thema: Regelwerke VZPO und Vorstellung Prüfungsordnung IMP (Intern. Münsterländerprüfung)
Referent: Dieter Segets

Wasserübungstage zur Vorbereitung auf die HZP

16.07. Wasserübungstag Oberpfalz, H. Fiebak,
Tel. 09622/4893, Schnaittenbach

14.08. Wasserübungstage westl. Oberfranken,
W. Pietschmann, Tel. 09565/2196
Lichtenfels
Alfred Schöpplein, Tel. 09522/5027
Neuses am Berg

27.08. Wasserübungstag Mittelfranken
T. Kolb, Tel. 09122/634200

LG SCHWABEN

Übungstag für die VGP am 23.07.2011

Treffpunkt: Forsthütte in Fischach-Lehnersberg

Beginn: 8.30 Uhr

Anmeldung bitte bis spätestens 12.07.2011 bei P.
Aubele, Tel. 08236/364, Fax. 08236/2133

Anfang August findet pro Bezirksgruppe ein **HZP-Übungstag** statt. Die Einladung erfolgt durch die Bezirksgruppenobleute.

Richterschulung HZP/VGP

am Mittwoch, 14.09.2011, 19.00 Uhr, Hotel Post
in Leipzig

LG SÜDBAYERN

Richterfortbildung am 23.07.11 in Forsting

Beginn: 9.00 Uhr

Leitung: Heidi Hermann

LG WESTFALEN- LIPPE

Wichtig!!!

Zuchtschau in Kombination mit einer HZP

Alle Führer, die Ihren Hund auf der Zuchtschau am Sonntag 28.08.2011, in Herzebrock-Clarholz, in der Jugend- oder Offenen-Klasse vorstellen und gleichzeitig mit der Nennung zur Zuchtschau eine Nennung zu einer von der LG veranstalteten HZP mit BP des Landes NRW abgeben, gilt folgendes Angebot.

Nennngeld Kombination

Zuchtschau + HZP+ BP: 85,00 Euro

Wenn beide Nennungen gleichzeitig mit Überweisung des Nennngeldes zu einer von der LG veranstalteten HZP beim Zuchtschauleiter eingereicht werden.

Für alle Führer, die den vorgestellten Hund nicht auf einer HZP der LG führen gilt

Nennngeld nur Zuchtschau: 20,00 Euro

Nennschluss für die Kombination ist der 20.08.11
Bitte auf der Nennung den Prüfungsstützpunkt (Coesfeld, Greven, Kirchhellen oder Warendorf) mit angeben.

Nennungen an: Josef Westermann, Goffineweg 4,
33442 Herzebrock-Clarholz, Tel. 05245/5953 o.
0160/91724417, josef_westermann@web.de

Das Nennngeld ist auf das Konto 820623001,
BLZ 47861317, Volksbank Clarholz-Lette-Beelen zu überweisen.

Der Vorstand LG

AUS DEN LANDESGRUPPEN

Übungstage für die Wasserarbeit

Die Übungstage in Coesfeld und Kirchhellen sind zu erfragen bei: Dr. Christian-W. Scholz, Am Rullenbergweg 43, 48653 Coesfeld, Tel. 02541/6996

Die Übungstage in Greven finden statt am 06.08.2011, 12.08.2011 u. 03.09.2011.

Weitere Infos und Anmeldung bei Christian Luke, An der Aa 40, 48329 Hohenholte, Tel. 02507/982807 o. 0175/4076402

LG WÜRTEMBERG-HOHENLOHE

Welpenspieltag in Krautheim-Neustetten

Die LG veranstaltet am Sonntag, 24. Juli 2011, 10.00 Uhr, in Krautheim einen Welpenspieltag.

Wir freuen uns, Sie zu dieser Veranstaltung wieder recht zahlreich begrüßen zu dürfen.

Bitte ab Krautheim KLM-Hinweisschildern folgen! Die Teilnehmer werden gebeten, sich bei Herrn Karl Manz, Schwabstr. 8, 74635 Künzelsau, Tel. 07940/2899 bis 10. Juli 2011 anzumelden.

Silvia Henke, Geschäftsstelle

AUSSCHREIBUNGEN VGP 2011

Zur Verbandsgebrauchsprüfung 2011 werden Hunde zugelassen, die vor dem 1. Januar 2011 gewölft sind. Alle Hunde müssen eine vom JGHV anerkannte Ahnentafel besitzen und wirksam gegen Tollwut geimpft sein (mindestens 3 Wochen, aber nicht länger als 1 Jahr vor dem Prüfungstermin). Eine längere Gültigkeit muss durch Eintrag im Impfausweis bzw. EU-Heimtierpass nachgewiesen werden. Der Eigentümer des zu meldenden Hundes muss einem Mitgliedsverein des JGHV angehören, sein Führer muss einen gültigen Jagdschein besitzen. Das Nenngeld muss bis zum Nennschluss eingegangen sein (Kopie des Überweisungsbeleges beifügen). Das Nenngeld ist für Mitglieder und Nichtmitglieder getrennt aufgeführt (wenn zwei Beträge angegeben sind) und gilt als Reuegeld. In der Regel haben Mitglieder bei der Zulassung zur Prüfung Vorrang. Wenn die Anzahl der Hunde begrenzt ist, wird diese in der Spalte „Hunde“ vermerkt. Die Nennung hat auf Formblatt 1 (Version 2009-1, mit Schreibmaschine oder am PC ausgefüllt!) zu erfolgen, das auch unter www.kleine-muensterlaender.org „Formblätter“ im Internet abrufbar ist. Auf Formblatt 1 ist anzugeben, ob der Hund auf Tagfährte (TF) oder Übernachtfährte (ÜF) arbeiten soll (wenn beide Prüfungsformen angeboten werden) und ob der Hund bereits an der lebenden Ente geprüft wurde. Der Nennung muss eine Kopie der Ahnentafel beiliegen sowie eine Kopie des Prüfungszeugnisses, falls bereits an der lebenden Ente geprüft wurde. Ein Programm bzw. Informationen erhalten die Führer der gemeldeten Hunde rechtzeitig vor dem Prüfungstermin.

Termin	TF/ÜF Ort	Hunde	Nenn-	Nenn-
			schluss	geld/Konto/BLZ/Nennungen/Anfragen an
LG ANHNLT-SACHSEN-THÜRINGEN				
08./09.10.ÜF	Grillenberg	4	01.09.	100,00 Euro Helmut Rasel, Harzer Str. 51, 06526 Sangerhausen OT Grillenberg, Tel. 03464582340
15./16.10. ÜF	Triebes	4	01.09.	100,00 Euro Michael Kröhn, Fr.-Dietl Str. 18, 07950 Zeulenroda-Triebes, Tel. 03662272754
LG BADEN				
08./09.10. TF/ÜF	Rastatt	6	03.09.	120,00/145,00 Euro + 25,00 Verweiser/Verbeller Konto 855200, BLZ 68290000, Volksbank Lahr, IBAN:DE6468290000 0000855200, BIC:GENODE61LAH Regina Schachenmeier, Brunnenstr. 6, 79331 Teningen, Tel. 07641/55672

AUSSCHREIBUNGEN VGP 2011

Termin	TF/ÜF Ort	Hunde	Nenn-	Nenngeld/Konto/BLZ/Nennungen/Anfragen an schluss
LG BERLIN-BRANDENBURG				
22./23.10.	TF/ÜF Gransee	8	26.09.	120,00 Euro +15,00 BP A + 35,00 BP D + 15,00 BP E Konto 3369221000, BLZ 10090000, Berliner Volksbank W. Brune, Tel. 033432/91788, w.brune@KLM-bb.de
LG HAMBURG-SÜDHOLSTEIN-MECKLENBURG-VORPOMMERN				
15./16.10.	TF/ÜF Ahrensböök	8	01.10.	TF 120,00/ÜF 140,00 Euro, Verweiser 25,00 Euro Konto 134945534, BLZ 21352240, Sparkasse Holstein Ulrich Pabst, Hörsten 1, 23623 Ahrensböök, Tel. 04525/642853 o. 0172/4006352
LG HANNOVER-BRAUNSCHWEIG				
24./25.09.	ÜF Bockenem	6	03.09.	120,00/140,00 Euro Konto 381112594, BLZ 80055500, Sparkasse Elbe-Saale Bernd Franke
LG HESSEN IN SUCHENGEMEINSCHAFT MIT VEREIN DEUTSCH DRAHTHAAR - GRUPPE HESSEN E.V.				
01.+02.10.	ÜF Rosbach v.d.H.	9	12.09.	110,00/130,00 Euro Konto 242029000, BLZ 51350025, Sparkasse Gießen Geschäftsstelle KLM-Hessen, Ralf KÜch, Forsthaus Dammburg, 35083 Wetter-Mellnau, Tel. 06423/541539, ralf.kuech@ klm-hessen.de (Prüfungsleiter: E.-H. Stock, Groß-Gerau)
<i>Rotwildschweiß getupft</i>				
LG NORDBAYERN				
01.-02.10.	ÜF Breitbrunn OT Lußberg	4	15.09.2	120,00/140,00 Euro Konto 190482273, BLZ 76050101 Susanne Schwietzke Alte Rinne 16, 91077 Dormitz, Tel. 09134/908816, susanne.schwietzke@klm-nordbayern.de
8.-9.10.	ÜF Schnaittenbach Stöbergelände im Mais	6	15.09.	120,00/140,00 Euro Konto 190482273, BLZ 76050101 Susanne Schwietzke Alte Rinne 16, 91077 Dormitz, Tel. 09134/908816, susanne.schwietzke@klm-nordbayern.de
LG OSNABRÜCK				
08./09.10.	Dreierwalde		25.09.	90,00/110,00 Euro Theo Tenspolde, Treppkesberg 44, 49477 Ibbenbüren, Tel. 05451/78575
LG RHEINLAND IN ARGE MIT DEM JGV „HUBERTUS“ WESEL E.V.				
07./08.10.	ÜF/TF Wesel		23.09.	80,00/100,00 Euro per Überweisung oder Verrechnungsscheck Konto 6502739016, BLZ 38260082, VB Euskirchen Dietrich Berning, Provinzialstr. 24, 46499 Hamminkeln, Tel. 02873/261, Fax 02873/1314
LG SAAR-RHEIN-PFALZ				
22./23.10.	ÜF/TF wird noch festgelegt		08.10.	90,00/105,00 Euro Konto 426350, BLZ 54790000, VoBa Kur- und Rheinpfalz Ernst Zeimetz, Forsthausstraße 8, 56288 Kastellaun, Tel. 06762/8225, ernst@zeimetz.de

AUSSCHREIBUNGEN VGP 2011

Termin	TF/ÜF Ort	Hunde	Nenn-	Nenngeld/Konto/BLZ/Nennungen/Anfragen an schluss
LG SCHWABEN				
15./16.10.	TF/ÜF Fischach	9	20.09.	110,00/130,00 Euro + 30,00 Verweiser und Verbeller per Scheck oder Überweisung Konto 227298004, BLZ 61060500, Volksbank Göppingen Alexander Krauß, Promenadeweg 10, 73035 Göppingen, Tel. 07161/22480
LG SCHLESWIG-HOLSTEIN				
22./23.10.	TF Odderade	8	15.09.	130,00 Euro TF + 30,00 Euro für Verbeller o. Verweiser, per Verrechnungsscheck oder Überweisung Konto 5802210, BLZ 21050170, Fördesparkasse Marco Neupert, Wischhof 8, 24250 Löptin, Tel. 04302/969879, Fax 04302/969879
22./23.10.	ÜF Odderade	8	15.09.	150,00 Euro ÜF + 30,00 Euro für Verbeller o. Verweiser, per Verrechnungsscheck oder Überweisung Konto 5802210, BLZ 21050170, Fördesparkasse Marco Neupert, Wischhof 8, 24250 Löptin, Tel. 04302/969879, Fax 04302/969879
LG SÜDBAYERN				
15./16.10.	TF Ampfing	9	23.09.	120,00/150,00 Euro Konto 4576399, BLZ 74350000 Bernhard Soyer, Nelkenstr. 15, 84570 Polling
15./16.10.	ÜF Ampfing	9	23.09.	100,00/130,00 Euro Konto 4576399, BLZ 74350000 Bernhard Soyer, Nelkenstr. 15, 84570 Polling
LG WATERKANT				
08./09.10.	Aurich/Strackholt		17.09.	80,00/110,00 Euro Konto 152007571, BLZ 28350000, Sparkasse Aurich-Norden Onno Reents, Oldendorfer Str. 19a, 26629 Großefehn, Tel. 04943/3750
LG WESTFALEN-LIPPE				
08./09.10.	TF/ÜF Gütersloh		24.09.	80,00/100,00 Euro Konto 820623001, BLZ 47861317 Josef Westermann, Goffineweg 4, 33442 Herzebrock-Clarholz, Tel. 02545/5953 o. 0160/91724417)
LG WÜRTTEMBERG-HOHENLOHE				
08./09.10.	TF/ÜF Assamstadt	12	17.09.	120,00/145,00 Euro + 25,00 Verbeller/Verweiser, per Überweisung Konto 45116016, BLZ 60090100, Stuttgarter Volksbank eG Kuno Throm, Stutzstr. 3, 97959 Assamstadt, Tel. 06294/1242
15./16.10.	TF/ÜF Fridingen/Tuttlingen	8	24.09.	120,00/145,00 Euro + 25,00 Verbeller/Verweiser, per Überweisung Konto 45116016, BLZ 60090100, Stuttgarter Volksbank eG Manfred Gruhler, Im Eigenleh18, 78554 Aldingen, Tel. 07424/86318 o. 0173/9864762

AUSSCHREIBUNGEN HZP 2011

Zur Verbandsherbstzuchtprüfung 2011 werden Hunde zugelassen, die nach dem 30. September 2009 gewölft sind. Ferner werden Hunde zugelassen, die im gleichen Kalenderjahr gewölft sind. Alle Hunde müssen eine vom JGHV anerkannte Ahnentafel besitzen und wirksam gegen Tollwut geimpft sein (mindestens 3 Wochen, aber nicht länger als 1 Jahr vor dem Prüfungstermin). Eine längere Gültigkeit muss durch Eintrag im Impfausweis bzw. EU-Heimtierpass nachgewiesen werden. Der Eigentümer des zu meldenden Hundes muss einem Mitgliedsverein des JGHV angehören, sein Führer muss einen gültigen Jagdschein besitzen. Das Nenngeld muss bis zum Nennschluss eingegangen sein (Kopie des Überweisungsbeleges beifügen). Das Nenngeld ist für Mitglieder und Nichtmitglieder getrennt aufgeführt (wenn zwei Beträge angegeben sind) und gilt als Reuegeld. In der Regel haben Mitglieder bei der Zulassung zur Prüfung Vorrang. Wenn die Anzahl der Hunde begrenzt ist, wird diese in der Spalte „Hunde“ vermerkt. Die Nennung hat auf Formblatt 1 (Version 2009-1, mit Schreibmaschine oder am PC ausgefüllt!) zu erfolgen, das auch unter www.kleine-muensterlaender.org „Formblätter“ im Internet abrufbar ist. Auf Formblatt 1 ist anzugeben, ob der Hund mit Hasenspur oder ohne Hasenspur gemeldet wird (wenn beide Prüfungsformen angeboten werden) und ob der Hund bereits an der lebenden Ente geprüft wurde. Der Nennung muss eine Kopie der Ahnentafel beiliegen sowie eine Kopie des Prüfungszeugnisses, falls bereits an der lebenden Ente geprüft wurde. Ein Programm bzw. Informationen erhalten die Führer der gemeldeten Hunde rechtzeitig vor dem Prüfungstermin.

Termin	m./o.Hsp.	Ort	Hunde	Nennschluss	Nenngeld/Konto/BLZ/Nennungen/Anfragen an
LG ANHALT-SACHSEN-THÜRINGEN					
03.09.	o.Spur	Werlitzsch	8	01.08.	80,00 Euro Michael Kröhn, Fr.-Dietl-Str. 18, 07950 Zeulenroda-Triebes, Tel. 03662272754
10.09.	o.Spur	Grillenberg	5	01.08.	80,00 Euro Helmut Rasel, Harzer Str. 51, 06526 Sangerhausen OT Grillenberg, Tel. 03464582340
10.09.	o.Spur	Strößwitz	8	01.08.	80,00 Euro Mike Heinz, Neustädter Str. 10, 07806 Neustadt/Orla, Tel. 03648123105
LG BADEN					
03.09.	o.Spur m.I.E.	Rastatt	15	30.07.	80,00/115,00 Euro und Nachmeldungen Konto 855200, BLZ 68290000, Volksbank Lahr, IBAN:DE 6468290000 0000855200, BIC: GENODE61LAH Regina Schachenmeier, Brunnenstr. 6, 79331 Teningen, Tel. 07641/55672
LG BERLIN-BRANDENBURG					
03./04.09.	o.Spur	Dobbrükwitz	12	08.08.	85,00 Euro + 15,00 BP A + 25,00 BP D Konto 3369221000, BLZ 10090000, Berliner Volksbank W. Brune, Tel. 033432/91788, w.brune@KIM-bb.de
17./18.09.	o.Spur	Schwedt	8	22.08.	85,00 Euro + 15,00 BP A + 25,00 BP D Konto 3369221000, BLZ 10090000, Berliner Volksbank M. Schmiedel, Tel. 03335/797901, m.schmiedel@KIM-bb.de
LG HANNOVER-BRAUNSCHWEIG					
10.09.	m.I.E.	Wolfsburg	8	20.08.	80,00/100,00 Euro Konto 381112594, BLZ 80055500 Hans-Jürgen Lück

AUSSCHREIBUNGEN HZP 2011

Termin	m./o.Hsp.	Ort	Hunde	Nenn- schluss	Nenngeld/Konto/BLZ/Nennungen/Anfragen an
17.09.	m.I.E.	Einbeck	8	27.08.	80,00/100,00 Euro Konto 381112594, BLZ 80055500 Bernd Franke
17.09.	m.I.E.	Hohenwarsleben	8	27.08.	80,00/100,00 Euro Konto 381112594, BLZ 80055500 Günther Kühne

LG HAMBURG-SÜDHOLSTEIN-MECKLENBURG-VORPOMMERN

10.09.	o.Spur m.I.E.	Hamburg- Ochsenwerder	8	30.08.	90,00 Euro Konto 134945534, BLZ 21352240, Sparkasse Holstein Ulrich Pabst, Hörsten 1, 23623 Ahrensböök, Tel. 04525/642853 o. 0172/4006352
24.09.		Daberkow	8	13.09.	90,00 Euro Konto 134945534, BLZ 21352240, Sparkasse Holstein Ulrich Pabst, Hörsten 1, 23623 Ahrensböök, Tel. 04525/642853 o. 0172/4006352

LG HESSEN

24.+25.09.	o.Spur m.I.E.	Mittelhessen und Siegerland (NRW)	12	01.09.	80,00/110,00 Euro (Vereinsmitglieder haben Vorrang) Konto 242029000, BLZ 51350025, Sparkasse Gießen Christian Braach, Hinterm Liesch 40, 57250 Netphen, Tel. 0271/780612 o. 0171/9968650
------------	------------------	--------------------------------------	----	--------	---

LG NORDBAYERN

10.09.	o.Spur m.I.E.	Neuses am Berg	5	15.08.	100,00/120,00 Euro Konto 190482273, BLZ 76050101 Susanne Schwietzke Alte Rinne 16, 91077 Dormitz, Tel. 09134/908816, susanne.schwietzke@klm-nordbayern.de
11.09.	o.Spur m.I.E.	Schnaittenbach	12	15.08.	100,00/120,00 Euro Konto 190482273, BLZ 76050101 Susanne Schwietzke Alte Rinne 16, 91077 Dormitz, Tel. 09134/908816, susanne.schwietzke@klm-nordbayern.de
17.09.	o.Spur m.I.E.	Wolframs- Eschenbach	12	15.08.	100,00/120,00 Euro Konto 190482273, BLZ 76050101 Susanne Schwietzke Alte Rinne 16, 91077 Dormitz, Tel. 09134/908816, susanne.schwietzke@klm-nordbayern.de

LG OSNABRÜCK

10.09.		Diepenau		20.08.	75,00/95,00 Euro Christa Förster, Bachstr. 56, 32423 Minden, Tel. 0571/30254
10.09.		Grafschaft Bentheim		28.08.	75,00/95,00 Euro Jürgen Roetmann, Oorder Weg 29a, 48531 Nordhorn, Tel. 05921/35279
24.09.		Bersenbrück		11.09.	75,00/95,00 Euro Peter Wessling, Woltruper Dorfstr. 1, 49539 Bersenbrück, Tel. 05439-2921

HZP mit BrP (NRW)

10.09.		Dreierwalde		28.08.	75,00/95,00 Euro + plus 25,00 Euro BrP Theo Tenspolde, Treppkesberg 44, 49477 Ibbenbüren, Tel. 05451/78575
--------	--	-------------	--	--------	--

AUSSCHREIBUNGEN HZP 2011

Termin	m./o.Hsp.	Ort	Hunde	Nenn-	Nenn-	Nenn-
				schluss	geld/Konto/BLZ/Nennungen/Anfragen an	
LG RHEINLAND						
24.09.	o. Spur	Louisendorf	10.09.		65,00/85,00 Euro per Überweisung oder Verrechnungsscheck	
					Konto 6502739016, BLZ 38260082, VB Euskirchen	
					Dietrich Berning, Provinzialstr. 24, 46499 Hamminkeln,	
					Tel. 02873/261, Fax 02873/1314	
LG SAAR-RHEIN-PFALZ						
24.09.	o. Spur	Saarland –	10.09.		80,00/100,00 Euro	
	m.I.E.	wird noch			Konto 426350, BLZ 54790000, VoBa Kur- und Rheinland	
		festgelegt			Ernst Zeimetz, Forsthausstr. 8, 56288 Kastellaun,	
					Tel. 06762/8225, ernst@zeimetz.de	
25.09.	o. Spur	Rheinland-Pfalz –	10.09.		80,00/100,00 Euro	
	m.I.E.	Böhl-Iggelheim,			Konto 426350, BLZ 54790000, VoBa Kur- und Rheinland	
		Wasserarbeit in			Ernst Zeimetz, Forsthausstr. 8, 56288 Kastellaun,	
		BW			Tel. 06762/8225, ernst@zeimetz.de	
22.10.	o. Spur	wird noch	08.10.		80,00/100,00 Euro	
	m.I.E.	festgelegt			Konto 426350, BLZ 54790000, VoBa Kur- und Rheinland	
					Ernst Zeimetz, Forsthausstr. 8, 56288 Kastellaun,	
					Tel. 06762/8225, ernst@zeimetz.de	
LG SCHLESWIG-HOLSTEIN						
17.09.	o.Hsp.	Satrup	16	30.08.	90,00 Euro + 30,00 Euro für Gehorsam nach BPO,	
	o.I.E.				per Verrechnungsscheck oder Überweisung	
					Konto 5802210, BLZ 21050170, Fördesparkasse	
					Marco Neupert, Wischhof 8, 24250 Löptin,	
					Tel. 04302/969879, Fax 04302/969879	
24.09.	o.Hsp.	Viöl	16	30.08.	90,00 Euro + 30,00 Euro für Gehorsam nach BPO,	
	o.I.E.				per Verrechnungsscheck oder Überweisung	
					Konto 5802210, BLZ 21050170, Fördesparkasse	
					Marco Neupert, Wischhof 8, 24250 Löptin,	
					Tel. 04302/969879, Fax 04302/969879	
LG SCHWABEN						
18.09.	o.Spur	Fischach	12	18.08.	85,00/105,00 Euro per Scheck oder Überweisung	
	m.I.E.				Konto 227298004, BLZ 61060500, Volksbank Göppingen	
					Alexander Krauß, Promenadeweg 10, 73035 Göppingen,	
					Tel. 07161/22480	
Bei Bedarf zweite HZP am 25.09.2011 Fischach für max.12 Hunde						
LG SÜDBAYERN						
03.09.	o.Spur	Engelbrechts-	9	12.08.	80,00/110,00 Euro	
	m.I.E.	münster			Konto 4576399, BLZ 74350000	
					Bernhard Soyer, Nelkenstr. 15, 84570 Polling	
10.09.	o.Spur	Winzer	15	12.08.	80,00/110,00 Euro	
	m.I.E.				Konto 4576399, BLZ 74350000	
					Bernhard Soyer, Nelkenstr. 15, 84570 Polling	

AUSSCHREIBUNGEN HZP 2011

Termin	m./o.Hsp.	Ort	Hunde	Nenn- schluss	Nenngeld/Konto/BLZ/Nennungen/Anfragen an
LG WATERKANT					
03.09.		Rhauderfehn	13.08.	70,00/80,00 Euro	Konto 152007571, BLZ 28350000, Sparkasse Aurich-Norden Onno Reents, Oldendorfer Str. 19a, 26629 Großefehn, Tel. 04943/3750
24.09.		Aurich/Strackholt	03.09.	70,00/80,00 Euro	Konto 152007571, BLZ 28350000, Sparkasse Aurich-Norden Onno Reents, Oldendorfer Str. 19a, 26629 Großefehn, Tel. 04943/3750
LG WESTFALEN-LIPPE					
03.09.	o.Spur	Kirchhellen	15.08.	65,00/80,00 Euro	Dr. Christian-W. Scholz, Am Rullenweg 43, 48653 Coesfeld, Tel. 02541/6996
17.09.	o.Spur	Greven	27.08.	65,00/80,00 Euro	Christian Luke, An der Aa 40 48329 Hohenholte, Tel. 02507/982807
25.09.	o.Spur	Coesfeld	03.09.	65,00/80,00 Euro	Dr. Christian-W. Scholz, Am Rullenweg 43, 48653 Coesfeld, Tel. 02541/6996
25.09.	o.Spur	Warendorf	03.09.	65,00/80,00 Euro	Josef Westermann, Goffineweg 4, 33442 Herzebrock- Clarholz, Tel. 02545/5953
LG WÜRTTEMBERG- HOHENLOHE					
10.09.	o.Spur m.I.E.	Dörzbach	16	20.08.	90,00/115,00 Euro per Überweisung Konto 45116016, BLZ 60090100, Stuttgarter Volksbank eG Kuno Throm, Stutzstr. 3, 97953 Assamstadt, Tel. 06294/1242
17.09.	o.Spur m.I.E.	Aldingen/ Tuttlingen	12	27.08.	90,00/115,00 Euro per Überweisung Konto 45116016, BLZ 60090100, Stuttgarter Volksbank eG Manfred Gruhler, Im Eigenleh 18 ,78554 Aldingen, Tel. 07424/86318 o. 0173/9864762
24.09.	o.Spur m.I.E.	Assamstadt	8	04.09.	90,00/115,00 Euro per Überweisung Konto 45116016, BLZ 60090100, Stuttgarter Volksbank eG Kuno Throm, Stutzstr. 3, 97953 Assamstadt, Tel. 06294/1242

Günstige Hunde - Haftpflichtversicherungen

Hunde-Haftpflichtversicherung:

€ 5 Mio. für Personen- & Sachschäden

1 Hund mit € 125,- SB **€ 39,87**

2 Hunde mit € 200,- SB **€ 72,47**

Zwinger-Haftpflichtversicherung:

€ 2 Mio. für Personen- & Sachschäden

bis **4 Hunde** mit € 150,- SB **€ 80,69**

Hunde-OP ab 1/12 **€ 8,90**

G&P Versicherungsmakler

Tel.: 030 / 34 34 61 61

Saatwinkler Damm 66 in 13627 Berlin

www.GUP-Makler.de

Fax: 030 / 34 34 61 66

ZUCHTSCHAUKALENDER 2011

Die Meldung zur Zuchtschau hat schriftlich auf Formblatt 1 zu erfolgen. Eine aktuelle Ahnentafelkopie ist beizufügen. Das Nenngeld ist auf das angegebene Konto zu überweisen, bzw. auf der Zuchtschau an den Zuchtschauleiter zu zahlen. Alle Hunde müssen wirksam gegen Tollwut geimpft sein (mindestens 3 Wochen, aber nicht länger als 1 Jahr vor der Zuchtschau). Eine längere Gültigkeit muss durch Eintrag im Impfausweis bzw. EU-Heimtierpass nachgewiesen werden.

Termin	Beginn	Ort	Hunde	Nenn- schluss	Nenngeld/Konto/Nennungen/Anfragen an
LG BERLIN-BRANDEBURG					
01.10.	10 Uhr	Bersteland		20.07.	35,00 Euro Konto 3369221000 BLZ 10090000, Berliner Volksbank W. Brune, Tel. 033432/91788, w.brune@KLM-bb.de
<i>Jüngsten-, Jugend-, Offene-, Gebrauchshundklasse</i>					
LG HANNOVER-BRAUNSCHWEIG					
09.07.	10 Uhr	Dankelsheim			Hermann Schulze, Tel. 05363/20050
LG SAAR-RHEIN-PFALZ					
28.08.	10 Uhr	Schiffweiler – OT Heiligenwald, Privatgelände Theo Kreuzer, verlängerte Schwambachstraße		14.08.	30,00 Euro Konto 426350, BLZ 54790000, VoBa Kur- und Rheinpfalz Liane Wild, Nahbollenbacher Str. 118, 55743 Idar-Oberstein, Tel. 06784/9411 o. 0151/12332980, info@eloxal-wild.de
<i>Jugend-, Offene – und Gebrauchshundklasse</i>					
LG WATERKANT					
21.08.	10 Uhr	Aurich/Moorlage		30.07.	30,00 Euro Konto 152007571, BLZ 28350000, Sparkasse Aurich-Norden Heinrich Block, Friesoyter Str. 9, 26219 Bösel
LG WESTFALEN-LIPPE					
28.08.	10 Uhr	Hof Meierzuherde Herzebrock-Clarholz Pixelerstr. 26		20.08.	20,00 Euro, Nachmeldungen 50,00 Euro Konto 820623001, BLZ 47861317 Josef Westermann, Goffineweg 4 ,33442 Herzebrock-Clarholz Tel. 0160/91724417
<i>Jugend-, Offene-, Gebrauchshundklasse</i>					

AUSSCHREIBUNGEN BTR 2011

Termin	Ort	Hunde	Nenn- schluss	Nenngeld/Konto/BLZ/Nennungen/Anfragen an
LG BERLIN-BRANDEBURG				
11.09.	Dobbrikow	8	15.08.	40,00 Euro Konto 3369221000, BLZ 10090000, Berliner Volksbank W. Brune, Tel. 033432/91788, w.brune@KLM-bb.de
LG OSNABRÜCK				
09.10.	Dreierwalde		25.09.	30,00 Euro Theo Tenspolde, Treppkesberg 44, 49477 Ibbenbüren, Tel. 05451/78575
LG WATERKANT				
09.10.	Ihlow		17.09.	30,00 Euro Konto 152007571, BLZ 28350000, Sparkasse Aurich-Norden Onno Reents, Oldendorfer Str. 19a, 26629 Großefehn, Tel. 04943/3750

AUSSCHREIBUNGEN VSWP/VFSP 2011

Termin	Fährte	Ort	Hunde	Nenn-	Nenn-	Nenn-
				schluss	geld/Konto/BLZ/Nennungen/Anfragen an	
LG ANHALT-SACHSEN-THÜRINGEN						
29.10.		Belgershain	mind. 2	01.09.	85,00 Euro	
					Renate Klauß, Fröbelstr. 30, 04463 Großpösna,	
					Tel. 03429741163	
LG NORDBAYERN						
06.11.	20-Std./	Heroldsberg	6	15.10.	100,00/120,00 Euro	
	40-Std.				Konto 190482273, BLZ 76050101	
					Susanne Schwietzke Alte Rinne 16, 91077 Dormitz,	
					Tel. 09134/908816, susanne.schwietzke@klm-nordbayern.de	
<i>Rotwildschweiß getupft, Schweiß und Schalen vom Schwarzwild</i>						

LG SAAR-RHEIN-PFALZ						
03.09.	20-Std./	wird noch bekannt	mind. 3	20.08.	80,00/95,00 Euro	
	40-Std.	gegeben			Konto 426350, BLZ 54790000, Voba Kur- und Rheinpfalz	
					Ernst Zeimetz, Forsthausstr. 8, 56288 Kastellaun,	
					Tel. 06762/8225, ernst@zeimetz.de	
<i>Wildschweiß</i>						

LG WESTFALEN-LIPPE						
10.09.		Medebach		20.08.	Alfons Brocke, Ölfestr. 6, 59964 Medebach-Dreislar,	
					Tel. 02982/1446 o. 01520/2873122	

LG WÜRTTEM HOHENLOHE						
03.09.	20-Std./	Schönbuch-	8	13.08.	100,00/125,00 Euro per Überweisung	
	40-Std.	Bebenhausen			Konto 45116016, BLZ 60090100, Stuttgarter Volksbank eG	
					Kuno Throm, Stutzstr. 3, 97959 Assamstadt, Tel. 06294/1242	
<i>Schweißart: Reh</i>						

AUSSCHREIBUNGEN VPS 2011

Termin	TF/ÜF	Ort	Hunde	Nenn-	Nenn-	Nenn-
				schluss	geld/Konto/BLZ/Nennungen/Anfragen an	
LG HAMBURG-SÜDHOLSTEIN-MECKLENBURG-VORPOMMERN						
15./16.10.	ÜF	Ahrensböck	8	01.10.	140,00 Euro + 25,00 Verweiser	
					Konto 134945534, BLZ 21352240, Sparkasse Holstein	
					Ulrich Pabst, Hörsten 1, 23623 Ahrensböck,	
					Tel. 04525/642853 o. 0172/4006352	
LG WÜRTTEMBERG-HOHNLOHE						
15./16.10.	TF/ÜF	Fridingen/Tuttlingen	4	24.09.	120,00/145,00 Euro + 25,00 Verbeller/Verweiser, per	
					Überweisung	
					Konto45116016, BLZ 60090100, Stuttgarter Volksbank eG	
					Manfred Gruhler, Im Eigenleh18, 78554 Aldingen,	
					Tel. 07424/86318 o. 0173/986476	

54. VERBANDSSCHWEISSPRÜFUNG DES LJV HESSEN AM 8. OKTOBER 2011 AUF DEM HOHERODSKOPF/VOGELSBERG

- Prüfungsleiter:** Bernhard Keil, Grünberg
- Bedingungen:** Riemenarbeit am mindestens 6 m langen, in ganzer Länge abgedockten, gerechten Schweißriemen und gerechter Schweißhalsung oder -geschirr, auf künstlicher Schweißfährte nicht unter 1.000 m lang, getupft mit etwa $\frac{1}{4}$ l Rotwildschweiß, 3 Haken, 2 Wundbetten.
Eine zusätzliche Warnhalsung ist zulässig.
Im übrigen gilt die VSwPO vom 01.01.1989 i.d.F. vom 23.03.1994 des JGHV, geändert durch Verbandstagsbeschluss vom 20.03.1999 und vom 20.03.2005

8. VERBANDSFÄHRTENSCHUHPRÜFUNG DES LJV HESSEN AM 8. OKTOBER 2011 AUF DEM HOHERODSKOPF/VOGELSBERG GEORG-HENNING-GEDÄCHTNISPRÜFUNG

- Prüfungsleiter:** Klaus Hildebrand, Wölfersheim
- Bedingungen:** Riemenarbeit am mindestens 6 m langen, in ganzer Länge abgedockten, gerechten Schweißriemen und gerechter Schweißhalsung oder -geschirr, auf künstlicher Fährte nicht unter 1.000 m lang, die unter Verwendung von höchstens 0,1 l Schwarzwildschweiß mit Fährtschuhen gelegt ist.
3 Haken, 4 Tropfbetten. Eine zusätzliche Warnhalsung ist zulässig.
Im übrigen gilt die VFSPo vom 23.03.2003.

Zulassungsbedingungen zur 54. VSwP und zur 8. VFSP des LJV Hessen:

Zugelassen sind Hunde aller Jagdhunderassen, sofern sie im Zuchtbuch eines vom JGHV anerkannten Zuchtvereins eingetragen sind. Der Hund muss am Prüfungstag mindestens 24 Monate alt sein und

1. den Nachweis der Schussfestigkeit und
 2. den Nachweis lauten Jagens erbracht haben.
- Der Eigentümer eines gemeldeten Hundes muss Mitglied eines dem JGHV angeschlossenen Vereins sein.
Der Führer muss im Besitz eines eigenen gültigen Jagdscheines sein.
Krankheitsverdächtige Hunde und heiße Hündinnen sind vor der Prüfung dem Prüfungsleiter zu melden.



- Nenngeld:** 65,00 Euro, Nenngeld = Reuegeld.
Ausgefüllte, maschinengeschriebene, Nennungsformulare sind in doppelter Ausfertigung mit Ablichtung der Ahnentafel spätestens bis zum Meldeschluss, dem 02.09.2011 dem LJV Hessen, Postfach 1605, 61216 Bad Nauheim oder an info@ljbv-hessen.de einzureichen.

DORIE VOM GRAPPENSTEIN, EINE KLEINE MÜNSTERLÄNDERHÜNDIN IST EIN SEHR ERFOLGREICHER SPRENGSTOFFSPÜRHUND GEWORDEN.

Am Ende des Sommer 2008 habe ich an dieser Stelle vom schwierigen Weg der KIM Hündin und dem ihres Hundeführers, Ersten Polizeihauptkommissar Uwe Schmidtman, berichtet. Die beiden haben im August 2008, nach vorangegangenen unzähligen Hürden, Ihre Prüfung zum Sprengstoffspürhund bzw. Führer eines solchen erfolgreich abgelegt.

Seit den vergangenen zweieinhalb Jahren ist Dorie und Ihr Hundeführer nicht mehr aus der umfangreichen Einsatzplanung der Diensthundestaffel Dresden wegzudenken. Das Team hat bis zum jetzigen Zeitpunkt stolze 110 Einsätze erfolgreich absolviert. Dies setzte neben den jährlich erfolgreichen Einsatzüberprüfungen eine kontinuierliche Fortbildung des Hundes voraus. Das schwierigste bei dieser Fortbildung ist ein permanenter Standortwechsel der jeweiligen Übungsortlichkeiten und da Dorie gerade bei Staatsbesuchen oder Festakten immer die „feinsten“ Adressen abzusuchen hat, sollte sie auch in einer ähnlichen Situation trainieren. Teure Hotelzimmer zur Übung zu finden ist natürlich nicht einfach.

Dorie kommt ob im Training oder im realen Einsatz ihr ausgeglichenes Suchverhalten zu Gute. Mit Eleganz und ruhiger Konzentration ist die KIM Hündin schnell zum Liebling jedes Personenschutzkommandos geworden. Und natürlich freut sich auch das Hotelpersonal, wenn im größten Stress eines Fest-Banketts ein kleiner Hund ganz unauffällig und professionell seine Arbeit macht und danach wieder weg ist als wäre nichts geschehen.

Zum Aufgabengebiet eines Sprengstoffspürhundes in der Landeshauptstadt Dresden gehört neben unzähligen Präventionsaufgaben vor Staatsbesuchen und Großveranstaltungen auch die Verfolgung von Straftaten.

Dorie vom Grappenstein hat in den vergangenen zwei Jahren, berühmte Persönlichkeiten wie unter anderem US-Präsident Obama, Russlands Ministerpräsident Putin, Bundeskanzlerin Merkel oder dem schwedischen Königspaar ihren Aufenthalt in Dresden ein Stück weit sicherer gemacht.



Nach getaner Arbeit ist gut ruhn!

Foto: Uwe Schmidtman

Bei der Absuche nach einer Straftat mit Schusswaffenanwendung zeigte die Hündin nur die Ablagestelle der Waffe an obwohl die Waffe bereits entfernt wurde. Damit dürfte Sie entscheidend zur Aufklärung beigetragen haben.

Der Kleine Münsterländer und Ihr Hundeführer haben in den letzten zwei Jahren Ihr Können eindrucksvoll unter Beweis gestellt und damit alle Skeptiker und Zweifler verstummen lassen.

Es bleibt den Beiden alles Gute und weiterhin viel Erfolg bei ihrer schwierigen und verantwortungsvollen Aufgabe zu wünschen.

René Seifert,

Ausbilder Diensthundeschule Sachsen

Wir wünschen den Beiden ebenfalls alles Gute und bedanken uns ganz herzlich, dass sie die Leistungsfähigkeit unseres KIM so eindrucksvoll, auch auf einer nicht jagdlichen Ebene, unter Beweis stellen.

Ein herzlicher Dank gilt auch dem Ausbilder von Dorie, Herrn René Seifert für die beiden Berichte.

Die Redaktion

HASKO IM SCHWARZWILDGATTER

Hasko vom Reckenberger Land (08-0805) hat seine Ausbildung im wesentlichen abgeschlossen (VJP, HZP, VSwp (2.P.), HN, Zuchtschau: sg/sg). Der Rüde hat Jagdpraxis mit Reh und Rotwild erfahren, am Raubzeug macht er keine Kompromisse.

Am Schwarzwild hat der Hund aber noch keine Erfahrung sammeln können, ich wollte das Hasko erste kontrollierte Kontakte zum Schwarzwild im Gatter sammeln.

Am 27.03.2011 war es dann soweit, wir hatten einen Termin im Gatter Walddrehna in Brandenburg. Der Gattermeister erklärte nicht allzu viel und es ging in die „Arena“. Drei Sauen hatten sich unter Betonteilen eingeschoben. Hasko nahm reichlich Wind und war offensichtlich neugierig. Mit viel Getöse haben die Sauen ihr Lager verlassen und abging die Hatz. Hasko immer hinterher, den Rückzug deckte die kleinste der Sauen. Wenn der Rüde zu nahe kam, wendete das Schwein und griff an. Möglicherweise gab es anfangs ein- oder mehrmals Körperkontakt. Letztlich hat Hasko das Spiel

erkannt und hielt Distanz, dazu lautes Jagen. Der Rüde bannte die Sauen selbständig, Kontakt zu mir nur durch Sicht, kein pendeln. Ich war begeistert, die Skepsis des Gattermeisters gegenüber KIM gebrochen. Kurzzeitig habe ich das Gatter verlassen und meinen Fotoapparat geholt, Hasko war während dieser Zeit in den Händen des Gattermeisters. Die Hatz wurde wieder aufgenommen und der Rüde hat das kleinere Schwein in eine Gatterecke gebannt.

Fazit: gegenüber einer Jagd auf Schwarzwild ist im Gatter die Arbeit des Hundes nachvollziehbar zu beurteilen. Es wird deutlich, dass der Hund tatsächlich arbeitet, der Laut wurde von mir anders als etwa bei Reh/Rotwild erkannt. Ich bin nunmehr beruhigt, wenn Hasko an Schwarzwild kommt: er kennt nun den „Feind“!

Man möge mir verzeihen, wenn ich ins Schwärmen geraten bin, aber Hasko hat mich eben mehr als angenehm überrascht. Mögen das Foto sprechen!

Thomas Markert



MÖGLICHKEITEN DER HUNDEKONDITIONIERUNG IM SCHWARZWILDGATTER

Lange vor 1990 wurden in Brandenburg Jagdgebrauchshunde in Schwarzwildgattern auf die Jagd auf Schwarzwild vorbereitet. Dabei stand immer im Vordergrund die Jagdgebrauchshunde mit Schwarzwild vertraut zu machen, den Hunden die Angst zu nehmen und die Verhaltensanpassung der Jagdgebrauchshunde zum Überleben zu sichern. Diese tierschutzrelevanten Ziele werden nach wie vor in den vorhandenen Schwarzwildgattern verfolgt.

Die weiter voranschreitende Explosion der Schwarzwildbestände, die Übertragungsgefahr von Krankheiten aus dem Schwarzwildbestand auf den Hausschweinebestand (Schweinepest, AK), die Überlastung menschlicher Siedlungsgebiete und die Zunahme von Verkehrsunfällen mit Schwarzwild erfordern gegenwärtig eine zunehmend effizientere Schwarzwildbejagung. Zumal davon auszugehen ist, dass das Schwarzwild unter den gegebenen Bedingungen sehr gute Reproduktionsbedingungen vorfindet. Zum Beispiel schafft die Landwirtschaft mit großen Monokulturen gute Fraß- und Deckungsbedingungen. Ein wesentlicher Faktor bei der Bejagung von Schwarzwild ist ein gut eingearbeiteter Jagdgebrauchshund.

Die zur Zeit in der Größe von 1 bis 5 ha bestehenden Gatter sind alternativlos geeignet die Jagdgebrauchshunde für die Schwarzwildjagd einzuarbeiten. Über die tierschutzrelevanten Fragen wurden unter der Leitung von Prof. Hans Wunderlich umfangreiche Untersuchungen vorgenommen, die die Stressbelastung von Jagdgebrauchshund und Schwarzwild im Gatter zum Gegenstand hatten. Daraus wurden die Brandenburger Prinzipien entwickelt, die unverrückbar die Grundlage für die Arbeit im Schwarzwildgatter bilden.

In Brandenburg sind die gesetzliche Grundlage das Jagdgesetz des Landes Brandenburg und die Jagdhundegebrauchbarkeitsverordnung Brandenburg (JagdHBV). In der JagdHBV heißt es in § 12 (6): „Zur besonderen Herausstellung geeigneter Hunde zur Bejagung von Schwarzwild kann fakultativ das Verhalten am Schwarzwild in einem Gatter nach § 21 des Jagdgesetzes ... geprüft werden. Ein Hund ist geeignet für die Schwarzwildjagd, wenn er nach dem Finden mit gutem Laut am Stück bleibt oder es bedrängt und sich gegebenenfalls wieder schicken lässt und insgesamt mindestens 3 Minuten ohne Selbstgefährdung arbeitet“.

Der Jagdgebrauchshund gilt als „jagdlich brauchbar“ für die Drück- und Treibjagd auf Schalenwild und Raubwild, wenn er bei Gehorsam und Verhalten am Schwarzwild ausreichende Leistungen erbracht hat (§ 1 (2) 3.)

2009 nutzten zum Beispiel 2357 Jaggebrauchshunde die Möglichkeit der Verhaltensanpassung am Schwarzwild in den bestehenden Schwarzwildgattern. Von diesen waren 19 % für die Schwarzwildjagd ungeeignet, davon 2,5 % der Hunde, weil sie sich selbst gefährdeten. 49 % waren für die Schwarzwildjagd „geeignet“. Sie fanden das Schwarzwild und blieben laut dran. Gute 32 % leisteten eine „sehr gute“ Arbeit. Sie blieben am Schwarzwild und bedrängten es energisch.

Bewusst wird nicht eine Bewertung der einzelnen Rassen vorgenommen. Die Erfahrungen der Kompetenzgruppe Schwarzwildgatter besagen, dass die prozentuale Aufteilung der gezeigten Leistungen sich durch alle Jagdgebrauchshunderassen zieht.

Von dem erfahrenen Gattermeister erfolgt eine dem jeweiligen Hund angepasste Einarbeitung.

Redaktionsschluss

am 1. des Vormonats

Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden!

SCHWARZWILDGATTER

Voraussetzungen sind, dass der Hund zur Jagd entsprechend der landesrechtlichen Bestimmungen zugelassen ist, er körperlich der Arbeit gewachsen ist, er gesund ist, er die vorgeschriebene Immunisierung nachweist und für den Hund Haftpflichtversicherung besteht. Ohne entsprechenden Gehorsam ist ebenfalls eine Arbeit im Schwarzwildgatter ausgeschlossen.

In Brandenburg wird bei der JagdHBV im Schwarzwildgatter bewertet das „Stöbern mit besonderer Eignung für die Schwarzwildjagd“. Die mögliche Gesamtarbeitszeit beträgt 15 Minuten. Das selbständige Stöbern und Finden muss innerhalb von 5 Minuten erfolgen. Die Prüfung ist dann bestan-

den, wenn der Hund über mindestens 3 Minuten Standlaut bzw. Sichtlaut gibt. Unterbrechungen innerhalb der Gesamtzeit sind möglich. Der Hund muss sich aber wieder schicken lassen und selbständig weiter arbeiten.

Von den Experten wird unterstrichen, dass die Einarbeitung der Jagdgebrauchshunde im Schwarzwildgatter nach gegenwärtigem Erkenntnisstand optimal ist. Die Hunde lernen sich selbst vor dem Schwarzwild zu schützen und eigene Strategien der gefahrenrengeminderten Schwarzwildjagd zu entwickeln.

Detlef Wuttge



KLM INTERNATIONAL (KLM-I)

Klub für Langhaarige Vorstehhunde – Tschechische Republik

EINLADUNG

XLIII. CACIT INTERNATIONALE VOLLGEBRAUCHSPRÜFUNG FÜR DEUTSCH LANGHAAR UND

XLII. CACIT KLUBWETTBEWERB IVGP FÜR KLEINE MÜNSTERLÄNDER, DEUTSCH LANGHAAR UND GROSSE MÜNSTERLÄNDER

in Libějovice, Bezirk Strakonice (Südböhmen), vom 17. bis 19. September 2011

Nennschluss: 15.08.2011

Ing. Jiří Kec, Vorsitzender KDO ČR

Der Klub für Langhaarige Vorstehhunde der Tschechischen Republik
freut sich auf viele ausländische Teilnehmer!

Nähere Informationen erhalten Sie von:

Jacqueline Geißler, AK Auslandskontakte, Dresdner Straße 19, 01774 Pretzschendorf,

Tel. 035058/429741, Fax: 035058/429742, geissler@kleine-muensterlaender.org

Anmeldung mit Kopie der kompletten Ahnentafel an Jacqueline Geißler

ZUCHTSCHAU-ERGEBNISSE

LANDESGRUPPE OSNABRÜCK

Zuchtschau am 20.02.2011 in Bersenbrück

Jüngstenklasse Rüden

COX VOM WARMSEER MOOR, 10-0632, Braun-weiss,
53cm, sg/sg, F: Manfred Stegemeier, 31606 Warmsen

Jugendklasse Hündinnen

CLEO VOM WARMSEER MOOR, 10-0636, Braun-weiss,
51cm, sg/sg, F: Carsten Böttcher, 32469 Petershagen

BIENE VON SCHWEDESODORF, 10-0621, Braunschimmel,
52cm, g/sg, F: Jobst Brand, 32689 Kalletal

ORLY VOM KIEFERNWALDE, 10-0014, Braun-weiss,
53cm, g/sg, F: Werner Landwehr, 49326 Melle

QUITTA VOM HESSELTAL, 09-1202, Braun-weiss,
53cm, o.B./, o.B., F: F.-J. Tippkötter, 48231 Warendorf
Offene Klasse Hündinnen

LONA VOM SAND, 09-0986, Braunschimmel,
53cm, sg/sg, F: Josef Passe, 49832 Freren/ Suttrup
Gebrauchshundklasse Rüden

SIMBA VOM EULENFELSEN, 09-0386, Braun-weiss,
55cm, v/sg, F: Sebastian Ruberg, 49586 Neuenkirchen

ISKO VOM BROCKHAUSER ESCH, 09-0664,
Braunschimmel,

56cm, sg/v, F: F.-J. Koop, 49808 Lingen

ARRAS VON SCHWEDESODORF, 09-0638, Braun-weiss,
52cm, g/sg, F: Andreas Fork, 32369 Rahden

GERO VOM VOSSBERG, 09-0325, Braun-weiss,
59cm, disq/sg, F: Meinhard Brinkmann, 45665 Bramsche
Gebrauchshundklasse Hündinnen

PIRA VOM BUCHENBERG, 09-0373, Braun-weiss,
53cm, sg/v, F: Stefanus Lammers, 48488 Emsbüren

GOYA VOM SCHÜRHAGEN, 08-0952, Braunschimmel,
50cm, sg/sg, F: Andreas Rölver, 46414 Rhede

BIRKE VOM WARMSEER MOOR, 09-0542, Braun-weiss,
52cm, sg/sg, F: Jochen Hormann, 31606 Warmsen

LEIKA VON HENNEWIGSHOF, 09-0942, Braun-weiss,
51cm, g/sg, F: Hans-Gerd Berkhoff, 45721 Haltern

GUNDI VOM VECHTETAL, 08-0010, Braunschimmel,
54cm, g/sg, F: Marcus Grosse Boes, 49377 Vechta

BESS VOM WARMSEER MOOR, 09-0540, Braun-weiss,
51cm, gg/dg, F: Barbara Werner, 32427 Minden

ERWARTETE WÜRFE

LG NORDBAYERN

I-Wurf vom Blütengrund

aus: Elli vom Blütengrund, 08-0801

nach: Ferro vom Schmuttertäl, 08-0903

Wurftermin: Mitte Juni

Züchter: Frank Oberländer, Dorfstr. 23, 99887

Petriroda, Tel. 03625/341503

A-Wurf vom Rehbühl

aus: Hilka vom Rettenbach, 07-0461

nach: Bodo von der Wasserscheide, 07-0977

Wurftermin: Anfang Juli

Züchter: Norbert Heil, Rheingoldstr. 8, 92637

Weiden, Tel. 0961/61818

A-Wurf vom Bärenfang

aus: Centa vom Achental, 04-0796

nach: Brutus vom Jagdstal, 06-0593

Wurftermin: Anfang Juli

Züchter: Klaus Hartwich, Unfriedsdorf 41, 95213

Münchberg, Tel. 09251/5992

LG RHEINLAND

V-Wurf „von der Grünen Eiche“

aus: Dana von der Tauerschen Eiche, 06-0223

nach: Pedro vom Hesseltal, 08-0484

Wurftermin: Mitte Juni 2011

Züchter: Christian Kiencke, Fliebsstr. 38, 52499

Baesweiler, Tel. 02401/51993

LG HANNOVER BRAUNSCHWEIG

Zwinger vom Teichhof

aus: Nixe vom Teichhof

nach: Birko vom Stiftsforst

Züchter: Heike Hesse, Rabbethgestr. 14, 37574

Einbeck, Tel. 0175/5254516

Alles für den Kleinen Münsterländer ...



Foto: Frank Klein

LG HAMBURG - SÜDHOLSTEIN - MECK- LENBURG-VORPOMMERN

A-Wurf vom Kojendiek

aus: Bonny vom Seeretzter Feld, 07-0232

nach: Hero vom Kieferngrund, 05-0749

Wurftermin Anfang Mai

Züchter: Heike Schulz, Kojendiek 1, 23743

Grömitz-Cismar, Tel. 0173/7635242

LG SAAR-RHEIN-PFALZ

K-Wurf Heiligenwald

aus: Giddy vom Heiligenwald, 06-0807

nach: Brandy vom Auenwald, 05-0070

Wurftermin: Mitte Juni 2011

Züchter/in: Theo Kreuzer, Schwambachstr. 3,
66578 Schiffweiler-Heiligenwald, Tel.
06821/690399 o. 0177/79224603,
theo-kreuzer@web.de

LG WESTFALEN-LIPPE

U-Wurf vom Oberesch

aus: Rica vom Oberesch, 08-0569

nach: Arko vom Overledinger Moor, 08-1021

Wurftermin: Mitte Juni

Züchter: Bernhard Kappelhoff, Aldruper Oberesch

13, 48268 Greven, Tel. 0160/94695353,

bernhard@kappelhoff.net

LG HAMBURG - SÜDHOLSTEIN - MECKLENBURG -VORPOMMERN

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 6. März 2011 im Jägerhof „Ostsee“, Dassow OT Holm

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit, Ehrung der Verstorbenen:

Der 1. Vorsitzende Peter Thomas eröffnete um 10.10 Uhr die Versammlung und begrüßte 29 Mitglieder und 3 Gäste.

Die ordnungsgemäße Ladung, veröffentlicht im Verbandsheft Januar 2011 und die Beschlussfähigkeit wurden festgestellt.

Die Versammlung erhob sich zum Gedenken ihrer Verstorbenen: Ehrenmitglied Frau Helga Eggerts, Brietlingen und Herrn Joachim Henger, Labenz.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 07. März 2010:

Das Protokoll, veröffentlicht im Verbandsheft 4/2010, wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3 Berichte des Vorstandes und der Obleute:

1. Vorsitzender:

Peter Thomas berichtete über die Ergebnisse der Sitzungen des Bundesverbandes und erläuterte hierzu einige Anhänge der Zuchtordnung, die auf der HV des Verbandes zur Genehmigung ansteh. Er gedachte zugleich der im Oktober verstorbenen Zuchtbuchführerin Frau Hartung, die sich mit großem Engagement an der Weiterentwicklung dieses Regelwerkes beteiligte und mit ihrem Tode eine große Lücke im Verbandsleben hinterließ. Bis zu einer Regelung der Nachfolge wird das Zuchtbuch kommissarisch von der Geschäftsführerin Frau Geißler geführt.

Zur Mitarbeit im Bundesverband wurden aus unserem LG-Vorstand die Herren Dr. B. Westphal und U. Pabst berufen. Während Dr. Westphal bereits das Finnland Projekt, eine Epilepsie-Forschung der Universität Helsinki betreut, ist U. Pabst für die Leitung des Arbeitskreises Ausbildungs- und Prüfungswesen als Nachfolger von Herrn Berning vorgesehen.

Der Vorsitzende hielt eine Rückschau auf die B-HZP und B-ZS in Mölln und bedankte sich bei seiner Vorstandsmannschaft für die zielstrebige Zusammenarbeit und exzellente Organisation der gesamten Veranstaltung. Aktive Unterstützung in der Ausrichtung leisteten die Mitglieder Regina und Thomas Harm, Falk Schöning, und Bernd Westfal, als Dank für ihre Hilfe überreichte ihnen der Vorsitzende das KIM-Verdienstabzeichen.

Auf Landesebene informierte der Vorsitzende über eine vergleichende Studie des LJV- S-H an der lebenden Ente, die im September im Raum Grevesmühlen unter der Leitung von Prof. Dr. med. vet. Hans Wunderlich durchgeführt wurde.

2. Vorsitzender: Wolfgang Beuße hielt einen Rückblick auf das von ihm geleitete Damenprogramm der B-HZP Mölln.

Schriftwartin:

Rosi Allenstein bezifferte den aktuellen Mitgliederstand mit 215 (Vorjahr 207), davon HH/Südholstein 131, M-V 81, Schweden 3 Mitglieder.

Zuchtwart:

Detlef Butz berichtete über Ergebnisse der Zuchtwartetagen im März und im Juli 2010. Zusammen mit Dr. Bernd Westphal absolvierte er den Lehrgang zur Sachkunde des Chippens. Er empfahl den Mitgliedern, der Zuchtordnung auf der HV des Verbandes zuzustimmen. Es sei wichtig, dass züchterische Freiheiten und Verantwortungen der Züchter

nicht weiter eingeschränkt werden. Der Zuchtwart setzte sich dafür ein, auf den Prüfungen bei wesensschwachen Hunden konsequenter durchzugreifen, damit diese nicht zum Zuchteinsatz kommen.

In der LG fielen 2 Würfe, der D-Wurf vom Luhner Holz mit 8 Welpen und der C-Wurf von der Leezener Au mit 6 Welpen. Diese Welpen wurden erstmalig gechippt.

Abschließend ersuchte der Zuchtwart die Verbandsrichter der LG, sich für die Ausbildung zum Zuchtrichter zur Verfügung zu stellen.

Obmann Prüfungs- und Ausbildungswesen:

Ulrich Pabst legte der Versammlung eine schriftliche Aufstellung der Ergebnisse vor, die sowohl auf den Verbandsprüfungen unserer LG, als auch in Arbeitsgemeinschaft mit der KJS Lübeck erzielt wurden.

Btr: 5 KIM teilgenommen, 1 KIM ohne Erfolg

VJP: 24 KIM teilgenommen, 2 KIM ohne Erfolg

HZP: 20 KIM teilgenommen, 6 KIM ohne Erfolg

VGp: 5 KIM teilgenommen, alle bestanden.

Bester KIM der VGp: „Blitz vom Sereztzer Feld“, I. Preis, 305 Pkte., F: Theodor Schnitzler, 24306 Plön

Bundes-HZP Mölln: Balu von der Leezener Au, 182 Pkte., F: Andreas Hinsching, 22889 Tangstedt

Das Leistungszeichen „S“ erhielten die KIM: „Charlotta vom Treckenberg“, E: Wolfgang Bockamp, 17039 Sponholz

„Antek vom Overledinger Moor“, E: Günther Sternberg, 18059 Niendorf

„Becki von der Nachtkoppel“, E: Ringo Pöpcke, 17139 Remplin

Den Härtenachweis erhielt: „Asterix von der Leezener Au“, E: Falk Schöning, 23715 Bosau/Braak

Herr Pabst informierte, dass Dr. Bernd Westphal vom JGHV zum Verbandsrichter ernannt wurde und dankte den Revierinhabern, Revierführern und den Verbandsrichtern der LG für die gute Zusammenarbeit.

Obmann Öffentlichkeitsarbeit:

Dr. Bernd Westphal bedauerte, dass es ihm wegen technischer Schwierigkeiten und Unzuverlässigkeiten seitens des Providers in 2010 nicht möglich gewesen sei, die Homepage stets auf aktuellem Stand zu präsentieren. Er begründete den Rücktritt im November mit seinen beruflichen Verpflichtungen, die es ihm zeitlich nicht ermöglichten, das Amt gezielt auszuüben.

Beisitzer für den Bereich Mecklenburg-Vorpommern: Klaus Pohlmann informierte über den derzeitigen Sachstand zur Errichtung eines Schwarzwidlgatters in M-V und erläuterte die notwendigen Voraussetzungen, um finanzielle Beihilfen des LJV M-V für Ortungsgeräte und Hundeschutzwesten zu erhalten. Er gab die Entscheidungen der Hunde-Selbsthilfeskasse bekannt.

Schatzmeister:

Paul W. Howold erläuterte ausführlich den ausliegenden Kassenbericht. Das positive Geschäftsjahr der Landesgruppe erlaubte es, die negative Bilanz der Bundesveranstaltung weitgehend auszugleichen, so dass ein akzeptables Ergebnis erreicht werden konnte. Anschließend stellte der Schatzmeister den Haushaltsplan für 2011 vor, der zustimmend zur Kenntnis genommen wurde.

TOP 4 Bericht der Kassenprüfer:

Andreas Hinsching berichtete über die am 25.01.2011 mit Wolfgang Martin durchgeführte Kassenprüfung und bescheinigte dem Schatzmeister eine ordnungsgemäße Kassenführung.

TOP 5 Entlastung des Vorstandes:

Auf Antrag von Herrn Hinsching und bei Enthaltung des Vorstandes wurde einstimmig die Entlastung erteilt.

TOP 6 Neuwahlen:

a) Schatzmeister:

Frau Regina Harm wurde als Schatzmeisterin vorgeschlagen und einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt.

b) Obmann Öffentlichkeitsarbeit:

Hierzu erklärte Peter Thomas, dass auf eine Neubesetzung des Amtes verzichtet wird. Lt. Satzung der LG obliegt die Pressearbeit und somit auch die Pflege der Homepage dem Vorsitzenden. Die Homepage wurde einem zuverlässigen Provider übertragen und ist auf aktuellem Stand. Die Pflege der Seiten verläuft in guter Zusammenarbeit mit dem Webmaster des Verbandes, Herrn Sören Sachau.

c) Kassenprüfer:

Als Ersatz für die neue Schatzmeisterin Regina Harm wurde zur Prüfung des Kassenabschlusses von 2011 und 2012 Paul Howold vorgeschlagen. Zur Prüfung der Abschlüsse von 2012 und 2013 stellte sich Dr. Bernd Westphal zur Verfügung. Beide Kandidaten wurden einstimmig zum Kassenprüfer gewählt.

d) Delegierte zur Hauptversammlung des Bundesverbandes:

Als 1. Vorsitzender ist Peter Thomas kraft Amtes als Delegierter nominiert. Als weiterer Delegierter wurde Ulrich Pabst vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

TOP 7 Veranstaltungs- und Prüfungstermine:

Für 2011 wurden folgende Termine bekannt gegeben:

- 02.04. VJP in Rühlow, (Neubrandenburg)
- 10.04. VJP in Leezen
- 19.06. KLM-Familientag Schießstand „Kiebitzmoor“, Grevesmühlen
- 10.09. HZP in Hamburg-Ochsenwerder
- 24.09. HZP in Daberkow M-V
- 18.09. Zuchtschau, Jägerhof „Ostsee“, Dassow OT Holm
- 29.09.–02.10. Bundes-VSwP LG Brandenburg
- 15.–16.10. VGP Ahrensböök
- 15.–16.10. VPS Ahrensböök

TOP 8 Anträge an die Mitgliederversammlung und an die Hauptversammlung des Verbandes:

Anträge an die Mitgliederversammlung und an die HV des Bundesverbandes wurden nicht gestellt.

TOP 9 Ehrungen und Treuenadeln:

Der Vorsitzende dankte folgenden Mitgliedern herzlich für ihre langjährige Verbandstreue und überreichte ihnen die Treuenadeln, bzw. werden die Nadeln bei Abwesenheit nachgeschickt.

40-jährige Mitgliedschaft:

Wolfgang Reiche, Hamburg; Peter Thomas, Gudow

30-jährige Mitgliedschaft:

Peter Kuhlmann, Hamburg

20-jährige Mitgliedschaft:

Peter-Otto Heesch, Wedel; Karl-Ernst Klaene, Patzig; Harald Nehls, Neukloster

10-jährige Mitgliedschaft:

Hermann Bockhorn, Appelbeck; Jens Gleitzmann, Brunsbek; Heinz Gral, Güstrow; Uwe Haeger, Neukamp/Rügen; Ferdinand Hartmann, Tams; Ringo Pöpcke, Remplin; Thomas Schulz, Gerdshagen

TOP 10 Verschiedenes

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gab, beendete

der Vorsitzende um 12.30 Uhr die Mitgliederversammlung und dankte den Mitgliedern für ihre Teilnahme.

Peter Thomas

Rosemarie Allenstein

1. Vorsitzender

Schriftwartin

LG RHEINLAND

Niederschrift über die Jahreshauptversammlung am 13.03.2011 in Neukirchen-Vluyn

Beginn der Veranstaltung: 10.10 Uhr

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der erste Vorsitzende Dietrich Berning eröffnete die Versammlung und begrüßte die Teilnehmer. Die Anwesenden gedachten der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder Lothar Nowak, Essen; Dr. Georg Averdunk, Bernkastel-Kues; Rolf Wyrobek, Koblenz; Winfried Schulz, Overath; Karin Geldermann, Mettmann; Karl Georg Markstadt, Wuppertal; Harald Grasse, Schermbeck.

Zur Versammlung wurde in Heft 1/2011 form- und fristgerecht eingeladen. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt. Es lagen keine weiteren Anträge zur Tagesordnung vor.

TOP 2 Protokoll der HV 2010, siehe Heft 5/2010 „Kleine Münsterländer“

Die Niederschrift der Jahreshauptversammlung 2010 wurde genehmigt.

TOP 3 Berichte der Vorstandsmitglieder

Bericht des 1. Vorsitzenden:

Am 1.01.2010 hatte die Landesgruppe 332 Mitglieder. Bedingt durch 17 Kündigungen, 6 Todesfälle und 11 Zugänge lag die Anzahl am 31.12.2010 bei 320 Mitgliedern.

Vom 19. bis 21.03.2010 fanden die Hauptversammlungen von KLM und JGHV in Fulda statt.

Zur VJP am 17.04.2010 um Nörvenich waren 13 Hunde gemeldet, 12 waren erschienen und haben die Prüfung bestanden. Bei der HZP am 5.09.2010 um Louisendorf waren 5 Hunde gemeldet und erschienen, 4 bestanden die Prüfung. Am 14.09.2010 fand eine Richterschulung in Zusammenarbeit mit dem JGV „Hubertus“ Wesel statt.

Zur VGP am 1./2.10.2010 in Zusammenarbeit mit dem JGV „Hubertus“ Wesel wurden 2 Hunde gemeldet. Ein Hund bestand mit einem ersten und einer mit einem zweiten Preis.

Bei der Bundes-HZP vom 6. bis 10.10.2010 in der LG Hamburg, Südholstein und Mecklenburg-Vorpommern wurde unsere LG vertreten durch Finn vom Wertherbruch geführt von Jan Maasackers mit 176 Pkte. und Falko vom Wertherbruch geführt von Rainer Klinzmann mit 161 Pkte.

Bei der „Jagd und Hund“ in Dortmund vom 1. bis zum 6.02.2011 lag die Ausrichtung des Standes diesmal bei unserer Landesgruppe. Die Landesgruppe Westfalen-Lippe übernahm die Standbetreuung am 3. und 4.02.2011. Der neu eingerichtete Stand kam allseits gut an.

Der Vorsitzende bedankte sich bei allen Aktiven, den Revierinhabern, Hundeführern, Richtern und Helfern für ihren Einsatz, bei den Vorstandskollegen und bei seiner Frau für die geleistete Arbeit und die harmonische Zusammenarbeit.

Bericht des Zuchtwartes:

Im Jahr 2010 fielen in der LG 3 Würfe mit 26 Welpen.

Auf der Zuchtschau der Landesgruppe in Hamminkeln-Wertherbruch wurden am 5.09.2011 in Verbindung mit einem Familientag 26 Hunde in drei Klassen beurteilt. Anlässlich der Zuchtwartetagung in Fulda im Juni 2010 wurden das

Chippen der Welpen und die Erweiterung des dog base Programms vermittelt.

Nach neuer Zuchtverordnung muss ein Zuchtwart-Stellvertreter gewählt werden.

Bericht der Schatzmeisterin:

Martina Müller-Laschet verlas den Kassenbericht 2010 und gab zu bedenken, dass trotz sparsamer Kassenführung ein Minus zu verzeichnen ist. Gegen den Haushaltsplan 2011 erhoben sich keine Einwände.

Bericht der Schriftführerin:

Inge Fitcher berichtete von der Verwaltung der Mitglieder-datei.

Bericht des Webmasters:

Ralf Essing pflegt die Homepage durch ständige Aktualisierung.

TOP 4 Bericht der Kassenprüfer mit Entlastungsantrag und Abstimmung

Herr Jörg Wöhrmann berichtete, dass er mit Herrn Harald Markmann die Kassenführung geprüft und für in Ordnung befunden hat. Er stellte daher den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung wurde bei Enthaltung der Betroffenen einstimmig erteilt.

TOP 5 Wahlen

a) *1. Vorsitzender:*

Herr Dietrich Berning einstimmig wiedergewählt.

b) *Schriftführer:*

Frau Inge Fitcher einstimmig wiedergewählt.

c) *Zuchtwart:*

Herr Franz Schmitz einstimmig wiedergewählt.

d) *Stellvertretender Zuchtwart:*

Herr Dietrich Berning einstimmig gewählt.

e) *1 Kassenprüfer:*

Herr Manfred Steffen einstimmig als Ersatz für Herrn Jörg Wöhrmann.

f) *Wahl der Delegierten zur HV in Fulda:*

Dietrich Berning, Franz Schmitz, Martina Müller-Laschet.

TOP 6 Ehrungen, Treuenadeln

Die Treuenadel in Bronze für 10-jährige Mitgliedschaft erhielten: Dr. Heinz Friedel Lengeling, Oberhausen; Georg Lutz, Lohmar; Bernd Michalski, Duisburg; Hans-Jürgen Schnier, Hamminkeln; Dr. Hubertus Schöllmann, Königswinter; Jean-Pierre Wansdorf, Luxemburg.

Die Treuenadel in Silber für 20-jährige Mitgliedschaft erhielten: Arnold Götzken, Schermbeck; Roman Sodnik, Oberhausen; Volker Steup, Hergenroth; Jan van der Valk, Niederlande.

Die Treuenadel in Gold für 30-jährige Mitgliedschaft erhielt: Werner Brill, Haan.

Die Treuenadel in Gold mit Eichenlaub für 40-jährige Mitgliedschaft erhielten: Hans Ebbers, Bocholt; Monika von Klinggraef, Neukirchen-Vluyn.

Der erste Vorsitzende dankte allen Geehrten für ihre Treue zu unserer Landesgruppe.

TOP 7 geplante Veranstaltungen 2011

16.04. VJP bei Düren,

24.09. HZP bei Louisendorf,

07./08.10. VGP bei Wesel

30.09.–01.10. Bundes-Schweißprüfung der LG Berlin-Brandenburg vom im Spreewald geplante Zuchtschau in Niederzier-Hambach

TOP 8 Beratung der Anträge zur Hauptversammlung des KLM-Verbandes und des Jagdgebrauchshundverbandes

Die an die HV der KIM gestellten Anträge wurden in der

Verbandszeitschrift Heft 1/2011 veröffentlicht. Sie beziehen sich auf die neue Zuchtordnung. Die alte Zuchtordnung wurde zwar erst 2006 beschlossen, konnte aber der Entwicklung nicht standhalten. Die an die HV des Jagdgebrauchshundverbandes gerichteten Anträge beziehen sich auf die neue VZPO.

TOP 9 Verschiedenes

Dietrich Berning gibt einen Ausblick auf das 100-jährige Jubiläum des KLM-Verbandes im Jahr 2012. Aus diesem Anlass sollen eine Bundes-HZP der Landesgruppe Westfalen-Lippe im Raum Coesfeld und eine Bundes-Zuchtschau der Landesgruppen Rheinland, Westfalen-Lippe und Osnabrück ausgerichtet werden. Er weist außerdem darauf hin, dass im nächsten Jahr eine Mitgliedsbeitragserrhöhung anstehe. Mit guten Wünschen für die Heimfahrt war die Versammlung um 12.30 Uhr beendet.

Dietrich Berning

1. Vorsitzender

Inge Fitcher

Schriftführerin

LG SCHLESWIG-HOLSTEIN

Niederschrift der Jahreshauptversammlung am 27.02.2011 im Gasthof Ruhkekrug

Beginn: 9.30 Uhr

Anwesend 54 Mitglieder und 9 Gäste

TOP 1 Eröffnung, Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Die Versammlung wird durch eine Gruppe von Jagdhornbläsern eröffnet.

Der 1. Vorsitzende Karl Heinz Sachau begrüßt die Anwesenden, insbesondere den Ehrenvorsitzenden Wulf-Dietrich Müller, Ehrenmitglieder Henning Drews und Reinhold Schlör, sowie Margitta Albertsen als Obfrau für das Hundewesen Schleswig-Holstein.

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Totengedenken: Es wird der im Jahre 2010 verstorbenen Mitglieder gedacht.

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 28.2.10, veröffentlicht im KLM-Heft 4/2010, wird einstimmig genehmigt.

TOP 2 Berichte

a) *1. Vorsitzender*

Wir haben zur Zeit 532 Mitglieder. Die Mitgliederzahl ist trotz Todesfällen und Austritten konstant geblieben.

Der Vorsitzende berichtet von der gut verlaufenen Btr. (80% bestanden) und den Verbandsprüfungen. Er weist darauf hin, daß mehr auf den Lautnachweis geachtet werden soll. Es wird von weiteren Aktivitäten der Landesgruppe berichtet und angeregt, Veranstaltungen für Führer, Familie und Hund anzubieten. Vorschläge sollen beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

b) *2. Vorsitzende und Obfrau für das Verbandsrichterswesen*
Waltraud Stoll berichtet von der praktische Richterschulung 14.3.10 und bemängelt die geringe Beteiligung. Sie weist darauf hin, daß Verbandrichter mindestens alle vier Jahre eine Schulung besucht haben müssen.

Am 3.4.11 findet ein Seminar für Richterobleute statt. Es wird über die Aufgaben, Pflichten und die Anwärterausbildung gesprochen werden. Am 3.9.11 wird eine Wasserschulung stattfinden.

Jürgen Leube ist zum Verbandsrichter ernannt worden. Zur

MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN DER LG

Zeit haben wir nur zwei Richteranwärterinteressenten, benötigten aber unbedingt mehr Richternachwuchs.

c) Schriftführer

Der Schriftführer Marco Neupert berichtet über die Prüfungen des letzten Jahres und bedankt sich bei allen Helfern. Er weist darauf hin, daß die VJP am 16.4.11 um Tetenhusen bereits voll ist. Am 9.4.11 um Prisdorf sind noch ausreichende Plätze vorhanden.

d) Zuchtwart

Der Zuchtwart Thomas Böttcher berichtet über Zuchtgeschehen 2010 und weist auf die erwarteten Würfe hin, die jetzt nur noch einmal im KIM-Heft veröffentlicht werden dürfen. Die Fristen für die Wurfeintragungen werden vom Bundesverband weiter eingeschränkt und gleichzeitig die Gebühren erhöht.

Wir benötigen unbedingt neue Formwert- und Zuchtrichteranwärter, da in den nächsten Jahren sehr viele Richter aus Altersgründen ausscheiden werden.

Da wir die Welpen nicht mehr tätowieren, hält Thomas Böttcher 4 Lesegeräte bereit, die von den Züchtern während der Welpenabgabe ausliegen können.

Thomas weist nochmals auf die diesjährige Zuchtschau am 26.6.11 in Vogelsang/Grünholz hin und bedankt sich bei allen die ihn bei seiner Arbeit unterstützt haben.

e) Schatzmeister

Die Schatzmeisterin Annette Jöhnk erläutert den ausliegenden Kassenbericht und bedankt sich bei ihrem Vorgänger Gert Beirow für die Unterstützung und Einarbeitung.

TOP 3 Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenprüfer Holger Mordhorst hält den Kassenbericht und stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

TOP 4 Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

TOP 5 Wahlen

a) 2. Vorsitzende

Die 2. Vorsitzende Waltraud Stoll wird einstimmig wiedergewählt.

b) Kassenprüfer

Der Kassenprüfer Detlef Möller scheidet aus. Karl-Christian Magnussen wird einstimmig als neuer Kassenprüfer, neben dem bereits amtierenden Holger Mordhorst, gewählt.

TOP 6 Ehrungen

Diverse Mitglieder werden für ihre 10, 20, 30 und 40 jährige Mitgliedschaft geehrt.

TOP 7 Anträge

Der 1. Vorsitzende erläutert die Änderungen der neuen Zuchtordnung und ihre Anhänge und weist auf einige Passagen hin, denen die LG Schleswig-Holstein in Fulda nicht zustimmen will.

Die 2. Vorsitzende Waltraud Stoll erläutert die Anträge zur JHV des JGHV in Fulda.

TOP 8 Delegierte zur Hauptversammlung in Fulda

Als Delegierte fahren Karl Heinz Sachau, Waltraud Stoll und Thomas Böttcher nach Fulda

TOP 9 Termine 2011

Es werden folgende Termine für das Jahr 2011 bekanntgegeben:

12.03.	Btr. in Heidbunge
09.04.	VJP Prisdorf
16.04.	VJP Tetenhusen
26.06.	Zuchtschau Vogelsang/Grünholz
17.09.	HZP Satrup
25.9.	HZP ?

30.09.–02.10. B-VSwP mit B-Zuchtschau

22.–23.10. VGP Odderade

TOP 10 Verschiedenes

Einige Verbandsrichter bemängeln die Pflicht zum Bezug des „Jagdgebrauchshund“ und den Inhalt.

Es werden Vorschläge für Veranstaltungen mit Familie und Hund gemacht.

Karl Heinz Sachau

Marco Neupert

1.Vorsitzender

Schriftführer

LG SÜDAYERN

Protokoll der Jahresmitgliederversammlung

am 05.03.2011 in Bruckberg

TOP 1 Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Manfred Geisler eröffnet um 14.00 Uhr die Versammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste.

Besonders begrüßt er den Obmann des Bezirks West im österreichischen Verband für Münsterländer, Herrn Georg Kühberger mit Gattin, sowie den Ehrenvorsitzenden, Herrn Adolf Wollinger und die Ehrenmitglieder Stefan Issing, Hans Straubinger und Rupert Reiningger.

Die ordnungsgemäße Ladung zur Mitgliederversammlung erfolgte in der Verbandszeitschrift Nr. 1/11.

TOP 2 Gedenken verstorbener Mitglieder

Die Mitgliederversammlung gedenkt aller verstorbenen Mitglieder, insbesondere des im letzten Jahr verstorbenen Herrn Franz Hermannsdorfer.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2010

Das Protokoll der Jahresmitgliederversammlung 2010, veröffentlicht im KIM-Heft 5/10 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Grußwort der Ehrengäste

Der Obmann des Bezirk West im österreichischen Verband für Kleine Münsterländer, Herr Georg Kühberger, entbietet der Versammlung in einem kurzen Grußwort die besten Wünsche seines Verbandes.

TOP 5 Berichte der Vorstandsmitglieder und Obleute des erweiterten Vorstandes

a) 1. Vorsitzender

Nach längerer Krankheit gibt Herr Geisler einen Tätigkeitsbericht für das zurückliegende Jahr. Neben den Vorstandssitzungen, die teilweise mit erweitertem Vorstand stattgefunden haben, hat er an der Hauptversammlung des KIM-Verbandes in Fulda und an der Mitgliederversammlung des österreichischen Muensterlaender Verbandes teilgenommen.

Bei der Bundes-HZP in Mölln war die Landesgruppe Südbayern mit zwei Gespannen vertreten.

Ausdrücklich bedankt sich Herr Geisler beim 2. Vorsitzenden, Herrn Bernhard Soyer, sowie beim Zuchtwart, Herrn Richard Heinz, die in während seiner krankheitsbedingten Abwesenheit hervorragend vertreten haben.

Am Schluss seiner Ausführungen teilt Herr Geisler der Versammlung mit, dass er für eine weitere Amtsperiode als 1. Vorsitzender der Landesgruppe Südbayern zur Verfügung stehen würde.

b) 2. Vorsitzender

Herr Soyer berichtet über das Prüfungsgeschehen des abgelaufenen Jahres. Es wurden drei Verbandsjugendprüfungen durchgeführt, die in den Revieren um Aldersbach, Walburgskirchen und Gaimersheim stattgefunden haben. Insgesamt

wurden hierbei 21 Hunde vorgestellt, die erfreulicherweise alle die Prüfung bestanden haben.

Die am 07.04.10 vorgesehene VSWP, bei der der Verein für Deutsche Wachtelhunde federführend gewesen wäre, konnte nicht durchgeführt werden.

Bei den beiden, in den Revieren um Engelbrechtsmünster und Winzer durchgeführten, Herbstzuchtprüfungen wurden insgesamt 11 Hunde vorgestellt, von denen 9 Hunde die Prüfung mit Erfolg abschließen konnten.

An der Verbandsgebrauchprüfung mit Tag- bzw. Übernachtsfährte in Ampfing nahmen 8 Gespanne teil. Besonders erwähnt Herr Soyer hier die teilweise hervorragende Vorbereitung der Gespanne auf diese Prüfung, die letztendlich alle bestanden haben.

Zum allgemeinen organisatorischen Ablauf der Prüfungen gibt Herr Soyer bekannt, dass alle Meldungen im Original an ihn zu senden sind und die Hundeführer Mitglied in einem Verband/Verein, der dem JGHV angehört, sein müssen.

Am Ende seiner Ausführungen bedankt sich Herr Soyer für die tatkräftige Unterstützung durch Gabi Kellner-Dietl, Peter Köppl und Johann Straubinger.

c) *Schatzmeister*

Der Schatzmeister informiert die Versammlung in einem detaillierten Bericht, der alle Einnahmen und Ausgaben sowie die einzelnen Kontostände umfasst, über das abgelaufene Geschäftsjahr. Weiter teilt Herr Bollmann mit, dass im vergangenen Jahr ein Überschuss erwirtschaftet werden konnte. Aufgrund eines Beschlusses des Vorstands wurde ein Teil des Überschusses den Rücklagen zugeführt.

Am Ende seiner Ausführungen erläutert der Schatzmeister den Haushaltsplan für das Jahr 2011.

d) *Zuchtwart*

In seinem Bericht über die züchterischen Aktivitäten des abgelaufenen Jahres geht Herr Heinz auf das Welpenaufkommen in der Landesgruppe ein. Ein besonderes Augenmerk, so Herr Heinz, ist zukünftig auf die Ausbildung der Welpen zu richten. Für Züchter, die ihren Welpenerwerber Übungstage in der Homepage der Landesgruppe anbieten, sei der „Übungsplan für Züchter“ bindend. Die Ausbildungsinhalte dieser Übungstage müssen den Vorgaben dieses Übungsplanes entsprechen.

Die Erfassung der Zuchtwerte seit 1998 liefert mittlerweile sehr aussagekräftige Daten, welche als Arbeitsmittel für den Zuchtwart immer wertvoller werden. In diesem Zusammenhang stellt Herr Heinz einmal mehr fest, dass bei der Zucht der spurlaute Hund mehr in den Vordergrund treten muss. Daher sei auch die Feststellung des Lautes bei den Verbandsjugendprüfungen sehr wichtig und dürfe auf keinen Fall vernachlässigt werden.

Eine geplante Änderung der Zuchtordnung im Bezug auf das Wurfeintragsverfahren, so der Zuchtwart am Ende seines Berichtes, habe bei einem Großteil der Mitglieder und besonders bei den Züchtern der Landesgruppe erheblichen Unmut und völliges Unverständnis hervorgerufen. Diese Reaktionen seien der unmissverständliche Auftrag, dass die Landesgruppe Südbayern in der Sitzung des Bundesvorstandes gegen diese Änderung der Zuchtordnung wirken soll.

e) *Obleute*

Der Obmann für den Bezirk „Inn-Salzach-Erding“, Herr Willi Jändl, berichtet von 7 Übungstagen, die er in seinem Bezirk abgehalten hat. Leider, so Herr Jändl, sei die Teilnahme an

den angebotenen Übungstagen teilweise sehr dürftig gewesen.

Bei der Durchführung der Übungstage wurde er von Bernhard Weinmayer und Martin Voglmaier tatkräftig unterstützt, wofür sich Herr Jändl besonders bedankte.

Einige Übungstage für die Bezirksgruppe „Holleredau-Landshut-Regensburg“ wurden, soweit aufgrund seiner Erkrankung möglich, von Manfred Geisler abgehalten.

An dieser Stelle wird Frau Heidi Herrmann als zukünftige Obfrau für die Bezirksgruppe „Holleredau-Landshut-Regensburg“ bestätigt und ernannt. Kommissarisch übernimmt Frau Hermann auch die Betreuung der Bezirksgruppe „Rottal-Gäubodem-Bayerwald“.

Die aufgrund Personalmangel ebenfalls nicht besetzte Bezirksgruppe „München-Dachau-Oberland“ wird bis auf weiteres kommissarisch von Herrn Jändl betreut.

f) *Welpenvermittlung*

In ihrem kurzen Tätigkeitsbericht teilt Frau Gabi Kellner-Dietl mit, dass die meisten Anfragen per E-Mail eingegangen sind.

Insgesamt sei festzustellen, dass die Anfragen nicht sehr zahlreich seien.

TOP 6 Berichte der Kassenprüfer – Entlastung der Vorstandschaft

Die Kasse wurde von Herrn Werner Radl und Reinhard Schiechel geprüft. Dem Schatzmeister wird eine ordnungsgemäße Führung der Kasse bestätigt und die Entlastung der Vorstandschaft beantragt.

Die Entlastung durch die Mitgliederversammlung erfolgt ohne Gegenstimme.

TOP 7 Wahlen

1. Vorstand

Da keine anderen Vorschläge eingehen, steht als einziger Kandidat für dieses Amt steht Herr Manfred Geisler zur Verfügung. Herr Manfred Geisler wird einstimmig, bei einer Enthaltung gewählt.

Kassenprüfer

Als Kassenprüfer wird Herr Achim Götz vorgeschlagen, die Wahl erfolgt einstimmig, bei einer Enthaltung.

Wahl für die Delegierten für die Hauptversammlung des KIM-Verbandes

Als Delegierte für die Hauptversammlung des KIM-Verbandes in Fulda werden von der Mitgliederversammlung Herr Manfred Geisler und Herr Richard Heinz einstimmig gewählt. Die Ersatzdelegierten sind Herr Bernhard Soyer und Herr Walter Bollmann.

TOP 8 Ehrungen

Der viele Jahre im Vorstand der Landesgruppe engagierten und bis zum letzten Jahr in der Welpenvermittlung tätigen Frau Elisabeth Fischer wurde für Ihren unermüdlichen Einsatz die Ehrenscheibe der Landesgruppe Südbayern überreicht.

Für 40-jährige Mitgliedschaft konnten Herr Stefan Issing und der Ehrenvorsitzende der Landesgruppe, Herr Adolf Wollinger, geehrt werden. Für 30-jährige Mitgliedschaft konnten 2 Mitglieder geehrt werden. Für 8 Mitglieder stand die Ehrung für 20-jährige Mitgliedschaft an und 11 Mitglieder konnten für 10 Jahre in der Landesgruppe geehrt werden.

TOP 9 Aussprache über Anträge an die HVen von KIM und JGHV in Fulda

Die Delegierten werden von der Mitgliederversammlung beauftragt, gegen eine Änderung der Zuchtordnung im Hinblick auf das Wurfeintragsverfahren zu stimmen.

MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN DER LG

Weiters werden die Delegierten beauftragt sich für die Arbeit an der flugunfähigen Ente einzusetzen.

TOP 10 Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Für die Messe Jagen und Natur in Landshut werden noch freiwillige Helfer für den Aufbau des Messestandes gesucht, hierfür bittet Herr Geisler um Meldungen.

Der 1. Vorsitzende beschließt die Versammlung um 16.15 Uhr und gibt bekannt, dass die nächste Mitgliederversammlung voraussichtlich am 03.03.2012 im Gasthof Oberhauser in Bruckberg stattfindet.

Bernhard Hauber, Schriftführer

LG WÜRTEMBERG-HOHENLOHE

Protokoll der Mitgliederversammlung

vom 5. März 2011 in Osterburken

Beginn: 13:30 Uhr, Ende: 15:20 Uhr

TOP 1: Der 1. Vorsitzende Hans-Joachim Müller konnte 49 Mitglieder und 14 Gäste begrüßen, darunter den Präsidenten des Bundesverbands Bernd-Dieter Jesinghausen und unseren Ehrenvorsitzenden Helmut Eschelbach.

TOP 2: Die Anwesenden gedachten der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder Marion Hartung, Gottfried Berberich und Dr. Helmut Ranft.

TOP 3: Der Vorsitzende stellte fest, dass zur Mitgliederversammlung ordnungsgemäß geladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht.

TOP 4: Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 6. März 2010 wurde einstimmig genehmigt.

TOP 10: Die Behandlung von Anträgen wurde mit Zustimmung der Versammlung vorgezogen.

Anträge an die Mitgliederversammlung der LG waren nicht eingegangen.

Bei der HV des Verbandes am 19. März 2011 ist über die neue Zuchtordnung samt Anhängen zu entscheiden. Die LG stimmt dem Paket grundsätzlich zu, tritt jedoch für eine Reduzierung des Deckrüdeneinsatzes auf 4–5 Deckakte pro Jahr und ein generelles Deckverbot für den Zeitraum vom 29. April bis 29. Juli des Jahre ein.

Sodann wurde über die Anträge zur Hauptversammlung des JGHV diskutiert. Wolfgang Bau teilt mit, dass der JGV Würzburg seinen Antrag auf nur noch wahlweise Arbeit mit dem Fuchs auf der VGP zurück gezogen hat. Herr Jesinghausen berichtet, dass die Landesgruppen aus den neuen Bundesländern gebeten haben, die Verlängerung der VGPO-Schweißfährte auf 600 m zu unterstützen. Als optionale Lösung kann dies unterstützt werden. Es bestand weiterhin Einigkeit, dass ein VGP-Hund ein Mindestalter von 18 Monaten haben muss. Die JGHV-Rahmenrichtlinie zum Aussetzen von Wild soll auf den Hinweis auf die Ländervorschriften beschränkt werden.

TOP 5: Berichte

a) Bericht des 1. Vorsitzenden

Hans-Joachim Müller berichtete über die HV 2010 des Verbandes in Fulda. Wichtigste Themen waren die Einführung des Chippens und die Entwicklung der neuen ZO. Wichtig war die mitgliederoffene Diskussion über die ZO. Wir haben unsere Vorstellungen eingebracht und sind mit dem Ergebnis grundsätzlich zufrieden.

Gefreut haben wir uns über die Ehrungen anlässlich der HV: Hans Zysk mit seinem Zwinger von der Günz erhielt die Züchterauszeichnung 2010 in Gold, Wolfgang Bau (vom Wolfsbau) in Silber. Helmut Eschelbach wurde mit dem Gol-

denen Verbandsabzeichen mit Eichenlaub ausgezeichnet. Wolfgang Bau wurde darüber hinaus mit der JGHV-Ehrennadel in Bronze für 10 VGP-Hunde im I. Preis ausgezeichnet. Mit der LG Schwaben konnte eine Einigung über die Repräsentation auf der Messe Ulm erzielt werden, wir wollen unsere Zusammenarbeit verstärken.

Rudi Linzmaier ist als auf der letzten Mitgliederversammlung gewählter Zuchtwart zurückgetreten, Karl Manz als sein Stellvertreter hat die Geschäfte fortgeführt.

Inzwischen hat die LG für alle Mitglieder, die mit Tätigkeiten für die LG beauftragt sind, eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen, auch ist in diesem Rahmen jedes Mitglied bei der Verwaltungsberufsgenossenschaft gesetzlich unfallversichert.

Hans-Joachim Müller bedankt sich für die gute Zusammenarbeit im Vorstand und bei allen, die zum Erfolg unserer Arbeit für unsere KLM beigetragen haben.

b) Bericht des Obmanns für das Prüfungswesen

Kuno Throm berichtete über 1 Btr-Prüfung, 2 VJPen, 3 HZPen, 2 VGPen und 1 VSWP.

Auf der VJP in Königshofen wurden 14 Hunde geführt, in Möglingen 20 Hunde.

Zur HZP in Dörzbach erschienen 15 Hunde, in Aldingen 14 Hunde und in Assamstadt 7 Hunde. Bei der B-HZP bei Mölln traten 3 Gespanne unserer LG an. Thomas Meidel mit Ulme vom Lehnberg wurde mit 194 Punkten Suchensieger, Kuno Throm erreichte mit Guy vom Silbental 185 Punkte, Elmar Schilling mit Cimi vom oberen Donautal 175 Pkte.

Bei der VGP in Assamstadt kamen von 6 Hunden 5 in die Preis-, in Fridingen bestanden alle 5 gemeldeten Hunde.

Bei unserer VSWP im Schönbusch bestanden von 5 Gespannen 4, darunter 2 KLM.

Der JGHV hat aus unserer LG Gerhard Henkemeier, Otto Benzinger und Peter Stangl zu neuen Verbandsrichtern ernannt.

Kuno Throm bedankte sich bei den Revierinhabern, bei allen, die ihn unterstützt haben und in erster Linie bei Uli Stier.

c) Bericht des Zuchtwarts

Karl Manz berichtete, dass in der LG im Zuchtjahr 2010 insgesamt 33 Welpen gefallensind und zwar 19 Rüden und 14 Hündinnen. Davon waren 25 Braun-Weiß und 8 Braunschimmel. Das sind knapp 3% der Welpen im Bundesgebiet, entspricht aber in etwa unserem Bedarf. 5 Rüden wurden als Deckrüden eingesetzt. Seit Oktober 2010 wurden wohl 10 Würfe angemeldet, es sind jedoch 3 Hündinnen leer geblieben und 2 ließen sich nicht belegen. Qualitativ stehen unsere Hunde sehr gut da, wir haben prozentual die höchste Quote an Hunden mit VGP. Dies zeigen auch Gold und Silber für Hans Zysk und Wolfgang Bau im Zwingerranking.

d) Bericht des Schatzmeisters

Heinz Henke erläuterte Einnahmen und Ausgaben. Immerhin liegen wir jeweils bei etwa 24000 Euro. Es gelang jedoch, mit einem Minimalverlust von rund 180 Euro abzuschließen. Für 2011 sieht der Entwurf ähnliche Zahlen vor. Am 31.12.2010 hatten wir 337 Mitglieder.

e) Bericht der Kassenprüfer

Otmar Baur bescheinigt Heinz Henke eine exakte Kassenerführung.

TOP 6 Entlastung

Auf Antrag von Wolfgang Bau wird der Vorstand einstimmig entlastet.

MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN DER LG

TOP 7 Wahlen

Es wurden jeweils einstimmig bei eigener Enthaltung auf Vorschlag des Vorstands gewählt:

Schatzmeister: Heinz Henke

Obmann für das Prüfungswesen: Kuno Throm

Zuchtwart: Karl Manz

Stellvertretender Zuchtwart: Jürgen Ploberger

1 Kassenprüfer: Otmar Baur

Delegierte zu KLM: H-J. Müller, Helmut Eschelbach, Kuno Throm, Karl Manz

Delegierte zum JGHV: Müller, Eschelbach, Throm

TOP 8 Ehrungen

Hans-Joachim Müller überreichte für ihre Verdienste das KLM-Verdienstabzeichen an Silvia Henke, Bernhard Kuttner und Uli Stier.

14 Mitglieder wurden für 10-jährige Treue, 3 Mitglieder für 20-jährige Treue und 7 Mitglieder für 30-jährige Treue geehrt

TOP 9 Termine

Die Termine wurden bekannt gegeben, sie sind jederzeit abrufbar unter www.klm-wueho.de

TOP 11 Verschiedenes

Hans-Joachim Müller weist nochmals auf die B-VSwP Ende September im Spreewald hin, insbesondere auf die angebotene Möglichkeit, im Schwarzwildgatter zu arbeiten.

Sodann wünschte er eine gute Heimfahrt.

Hans-Joachim Müller *Silvia Henke*

1. Vorsitzender *Schriftführerin*

VOLLER ERWARTUNG



Foto: Uta Schumann

TASSO-NEWSLETTER

AB 3. JULI GILT DIE CHIPPFLICHT! AB DANN BESSER NICHT MEHR OHNE VERREISEN

Laut EU-Verordnung müssen ab dem 3. Juli 2011 Hunde, Katzen und Frettchen bei Urlaubsreisen in die Länder der EU gechipt sein. Nach diesem Stichtag endet die Übergangsregelung, die neben dem Chip für acht Jahre auch die Tätowierung als Kennzeichnungsmethode zugelassen hat. Die Regelung ist komplex, und nicht jeder für die Durchführung Verantwortliche wird die Feinheiten kennen. TASSO empfiehlt daher die vorsorgliche Chip-pung und Registrierung der Vierbeiner, wenn man Ärger an der Grenze oder im Urlaubsland aus dem Weg gehen möchte.

Für alle Tiere, die vor dem Stichtag bereits tätowiert waren, sieht die Verordnung zwar keine nachträgliche Chippflicht vor. Allerdings wird im EU-Heimtierausweis das Datum der Tätowierung nicht immer vermerkt. So wird es in dieser Situation für den Tierhalter schwierig, nachzuweisen, dass das Tier bereits vor dem 3. Juli 2011 tätowiert worden ist. Im schlimmsten Fall droht dann an der Grenze die Einreiseverweigerung.

Mehr Informationen zum Thema Chippflicht finden Sie unter www.tasso.net/Service/Tier-und-Recht/Wichtige-Gesetze

© Copyright TASSO e.V.

MITGLIEDERBEWEGUNGEN

LG ANHALT-SACHSEN-THÜRINGEN

Todesfall:

Schmidt Steffen, Dorfstr. 13, 07768 Kahla

Zugänge:

Eckert Frank, Am Hufholz 14 A, 09221 Neukirchen
Felgner Siegfried, Alte Poststr., 04509 Wiedemar
Schulz Andreas, Göhren Nr. 6, 07950 Göhren-Döhlen
Tkacz Steffen, Mögener Str. 11, 04749 Ostrau

LG BADEN

Todesfall:

Kalt Hans-Joachim, Heitergasse 12/1, 77933 Lahr

Zugang:

Hartmann Denise, Beethovenstraße 9, 68753 Waghäusel

LG HAMBURG-SÜDHOLSTEIN- MECKLENBURG-VORPOMMERN

Zugänge:

Peters Christoph, Ueckerstr. 37, Ueckermünde
Vestergaard Thomas, Burgweg 2, Alstedt

LG HANNOVER-BRAUNSCHWEIG

Ausschlüsse:

Müller Dieter, Hauptstr. 13a, 31177 Harsum
Rößler Paul, Liebenstadt 30, 91180 Heideck

Zugänge:

Koch Danny, Dorfstraße 35, 39624 Kalbe/OT Jeetze
Staudtmeister Sven, Zum Badekoth 18, 38448 Wolfsburg

LG NORDBAYERN

Zugänge:

Weniger Jürgen, Dornberg 86, 91522 Ansbach
Reinel Adolf, Frankenwaldstraße 5, 95502 Himmelkron
Hammes Norbert, Schönfeldstraße 27, 91522 Ansbach
Rüttiger Uwe, Rhönstraße 28, 97772 Wildflecken
Leiseder Heinz, Gottenstraße 6, 82064 Straßlach/Dingharting

LG OSNABRÜCK

Zugänge:

Burke Bernhard, Duisenburger Brink 10, 49844 Bawinkel
Modest Georg, Geers-Wehr 2, 49844 Bawinkel
Zepmeisel Peter, Anemonenweg 12, 49744 Geeste
Uthoff Dirk, Leipziger Str. 5, 49584 Fürstenau
Möddel Bernhard, Südstr.3, 49835 Wietmarschen
Kirchner Sonja, Weizenkamp 27, 27251 Neuenkirchen
Menkhaus Berthold, Am Fehldiek 1, 49565 Bramsche

LG RHEINLAND

Todesfall:

Hesshaus Uwe, Vöcklinger Hang 14, 45131 Essen

Zugang:

Nellen Christoph, Brüsseler Str. 72, 53909 Zülpich-Füssenich

LG SAAR-RHEIN-PFALZ

Zugänge:

Boening Andreas, Hochstr. 4, 56337 Arzbach
Breitenbach Ralf, Im Weingarten 8, 54558 Gillenfeld
Eckes Ralf, Ringstraße 9, 55411 Bingen
Fochs Christian, Im Werelswald 24, 54439 Palzem-Esingen
Franz Otto, Bergstr. 40, 54497 Horath
Geulich Jörg Hasenmühle 1, 55422 Bacharach-Steeg
Job Marcel, Am Hirtenhaus 10, 66773 Schwalbach

Klinkhammer Willi, Offenbachstr. 5, 53881 Euskirchen-
Küchenheim
Landwehr Volker, Beethovenstr. 27 a, 66606 St. Wendel
Nusbaum Peter, Johannerstr. 25, 54675 Obersgegen-
Körperich
Willms Astrid, Saarbrücker Str. 53, 66564 Ottweiler

LG SCHLESWIG HOLSTEIN

Ausschluss:

Kruse Joh.-Peter, Gut Stubbe, 24354 Rieseby

Zugänge:

Ahlers Henning, Osterfeld 29, 24616 Brokstedt
Busch Sven, Schoosterstieg 1, 24855 Gammellund
Dirks Herbert, Alter Kirchenweg 1, 25878 Seeth
Esselin Tomas, Granhultsgatan 1, S-65399 Karlstad
Gold Bruno, Dorfstrasse 23, 24217 Fiefbergen
Haupthoff Henrik, Fährhiet 21, 24857 Fahrdrorf
Klein Rolf, Brammerhof 1, 24620 Bönebüttel
Struve Eitzen, Tollschlag, 24902 Esgrus
Venus Christine, Stückenberg 36, 24226 Heikendorf

LG SCHWABEN

Todesfall:

Bretschneider Thomas, Krottenhill 71/5, 86980 Ingenrieden
Prantl Adolf, Auf der Ebene 5, 86459 Gessertshausen

Zugänge:

Götz Christian, Einöde 1, 86853 Langerringen
Hoppe Dr. Hans, Mühlwies 3, 88267 Vogt
Lichtenstern Johann, St. Pankratiusweg 22, 82269 Geltendorf
Maier Josef, Irisstr. 12, 88416 Steinhausen/Rottum

LG SÜDBAYERN

Zugänge:

Acher Schirin, Giggenhauser Str. 25 a, 85354 Freising
Beck Friedrich, Georg-Karg-Str. 1, 86655 Harburg-Heroldingen
Geiger Hans, Haydstr. 17, 85354 Freising
Zeiter Manfred, Moosmatte 3, CH-3948 Oberems

LG WESTFALEN-LIPPE

Todesfall:

Eulering Johannes, Köhlerstr. 29, 46244 Bottrop

Zugänge:

Frerick Antonius, Bauerschaft 154, 48249 Dülmen/Merfeld
Pohl Dirk, Mühlenknapp 3, 59368 Werne
Ritter Stefan, Rauherfeld 7, 58706 Menden
Sobik Günter, Steckestr. 4, 44339 Dortmund

LG WÜRTEMBERG-HOHENLOHE

Todesfall:

Heber Walter, Haldenstr. 26, 73262 Reichenbach

Zugang:

Allemann Gerhard, Dünnerstr. 378, CH-4716 Welschenrohr
Blatter Thomas, Eyenweg 815b, CH-3805 Goldswil
Birkert Karl-Heinz, Friedhofweg 6, 74214 Berlichingen
End Andrea, Boskopweg 21, 71334 Waiblingen
Gilardi Francesco, VIA TRE TETTI 10, CH-6605 Locarno
Leuenberger Nicklaus, Weihermatt 5, CH-3182 Ueberstorf
Müller Andreas, Sommerhofenstr.29, 71067 Sindelfingen
Schlötzer Carsten, Obere Gasse 9, 75417 Mühlacker
Schlup Peter Rebstockweg 10, CH-3283 Kallnach
Seemann Gerd, Hermann-Suter-Str.1, CH-5080 Laufenburg
Trutmann Heinz, Underm Gfell 24, CH-3860 Meiringen
Wachendorfer Bernd, Waldstr.13-Täbingen, 72348 Rosenfeld

VORSTAND UND AUSSERORDENTLICHER VORSTAND

Präsident

Bernd-Dieter Jesinghausen, c/o Mentis Consulting,
Tristanstr. 5, 90461 Nürnberg, Tel. 0911/400835310,
E-Mail: bdj@mentis-consulting.de

Verbandsschatzmeister

Bernhard Lackhove, Merveldtstr. 18, 48231 Warendorf,
Tel. 02581/44046, E-Mail: B.Lackhove@t-online.de
Konto: 3603602100, BLZ 412 625 01
Volksbank Ahlen-Sassenberg-Warendorf
IBAN DE 6341262501-3603602100, BIC GENO DEM 1AHL

Verbandszuchtwart & AK2 Qualitätssicherung Zucht

Josef Westermann, Goffineweg 4, 33442 Herzebrock,
Tel. 05245/5953,
E-Mail: josef_westermann@web.de

Vorsitzender der Zuchtkommission

Erwin Wallmann, Niederdorf 41, 49545 Tecklenburg,
Tel. 05455/7290, E-Mail: wallmann@kleine-muensterlaender.org



Vizepräsident

Dietrich Berning, Provinzialstr. 24, 46499 Hamminkeln,
Tel. 02873/261, Fax 02873/1314,
E-Mail: dietrich_berning@t-online.de

Geschäftsführerin & Zuchtbuchführerin

Jacqueline Geißler, Dresdner Straße 19, 01774 Pretzschendorf,
Tel. 035058/429741, Fax 035058/429742,
E-Mail: geissler@kleine-muensterlaender.org
Konto: 3603602107, BLZ 412 625 01
Volksbank Ahlen-Sassenberg-Warendorf
IBAN DE 6341262501-3603602107, BIC GENO DEM 1AHL

Pressewart

Hans-Jürgen Heuser, Wiesenstr. 36, 57234 Wilnsdorf-Rudersdorf,
Tel. 02737/91536, Fax 02737/97633,
E-Mail: klm.h-j.heuser@t-online.de

Vorsitzender des Ehrenrates

Hans Stigler, Sonnenstr. 12, 97264 Helmstadt,
Tel. 09369/1804, E-Mail: hansstigler@aol.de

ARBEITSKREISE UND OBLEUTE

AK1 Organisationsentwicklung

Manfred Geisler, Finkenstr. 6, 84175 Gerzen,
Tel. 08744/8764, E-Mail: manfred.geisler@web.de

Leiter Projektgruppe IT

Werner Brune, Lindenstr. 19, 15518 Steinhöfel,
Tel. 02294/991052, Fax 02294/991051,
E-Mail: w.brune@klm-bb.de

AK3 Öffentlichkeitsarbeit

Jürgen Roetmann, Oorder Weg 29a, 48531 Nordhorn,
Tel. 05921/35279, E-Mail: j.roetmann@web.de

AK4 Ausbildungs- und Prüfungswesen

Ulrich Pabst, Hörsten 1, 23623 Ahrensböck,
Tel. 04525/642853 oder 0172/4006352, E-Mail: pabst-u@web.de

AK5 Auslandskontakte

Jacqueline Geißler, Dresdner Straße 19, 01774 Pretzschendorf,
Tel. 035058/429741, Fax 035058/429742,
E-Mail: geissler@kleine-muensterlaender.org

Zuchtrichterobmann

Richard Heinz, Surheimer Str. 27, 83395 Freilassing,
Tel. 08654/65245, E-Mail: zuchtwart.suedbayern@kabelmail.de

Internetredakteurin

Anke Heßling, Strückhauser Str. 42, 26939 Ovelgönne
Tel. 04480/928011, E-Mail: hessling@klm-waterkant.de

Webmaster

Sören Sachau, Dorfstr. 14, 24855 Bollingstedt,
Tel. 04625/8220426,
E-Mail: webmaster@kleine-muensterlaender.org

Mitgliederverwaltung, Versand KIM-Heft

Jennifer Melchior, Auf der Höhe 9, 52152 Simmerath,
Tel. 02473/939869, E-Mail: melchior@kleine-muensterlaender.org

Welpen-Vermittlungsstelle

Christa Förster, Bachstr. 56, 32423 Minden i.W.
Tel. 0571/30254, Fax 0571/4051571,
E-Mail: christafoerster@t-online.de

1. VORSITZENDE, HOMEPAGE, LG-SCHATZMEISTER UND BANKVERBINDUNG DER LANDESGRUPPEN

LG ANHALT-SACHSEN-THÜRINGEN

1. Vorsitzender: Peter Klaus, Fröbelstr. 30, 04463 Großpösna, Tel. 034297/41163
Homepage: www.KLM-vorstehhund.de
Schatzmeister: Petra Kröhn, Franz-Dietel-Str. 18, 07950 Zeulenroda-Triebes, Tel. 036622/72754, Petra-Kroehn@t-online.de
Bankverbindung: Konto 83585, BLZ 83050000, Sparkasse Gera-Greiz

LG BADEN

1. Vorsitzender: Ralf Bürkel, Brunnenstr. 14, 79331 Teningen, Tel. 07641/55350 ralfbuerkel@buerkel.de
Homepage: www.KLM-baden.de
Schatzmeister: Hubert Benz, Oberweierer-Hauptstr. 1, 77948 Friesenheim, Tel. 07821/62679, Fax 07821/9988713, Benz@klm-baden.de
Bankverbindung: Konto 855200, BLZ 68290000, Volksbank Lahr

LG BERLIN-BRANDENBURG

1. Vorsitzender: Michael Schmiedel, Schwarze Bahn 1, 16244 Schorfheide OT Eichhorst, Tel. 03335/797901, 033361/64769, m.schmiedel@klm-bb.de
Homepage: www.KLM-bb.de
Schatzmeister: Joachim Essow, Schwalbachstr. 48, 12305 Berlin, Tel. 030/7462459, Fax 030/7462459, j.essow@klm-bb.de
Bankverbindung: Konto 3369221000, BLZ 10090000, Berliner Volksbank, IBAN 100900003369221000, BIC BEVODEBB

LG HAMBURG-SÜDHOLSTEIN-MECKLENBURG-VORPOMMERN

1. Vorsitzender: Peter Thomas, Am Alten See 31, 23899 Gudow, Tel. 04547/449, Fax 04547/449, p.thomas.klm@t-online.de
Homepage: www.KLM-hh-mv.de
Schatzmeister: Regina Harm, Raiffeisenstr. 30, 23816 Leezen, Tel. 04552 993731, klm@leezenerau.de
Bankverbindung: Konto 134945534, BLZ 21352240, Sparkasse Holstein

LG HANNOVER-BRAUNSCHWEIG

1. Vorsitzender: Kai Beckmann, Chausseestr. 9, 39326 Angern, Tel. 039363/4437, Fax 039363/356, beckmann@klm-hb.de
Homepage: www.KLM-hb.de
Schatzmeister: Günter Kühne, Siedlung 14, 39221 Kleinmühlingen, Tel. 039291/40984, Fax 03928/401357, kuehne@klm-hb.de
Bankverbindung: Konto 381112594, BLZ 80055500, Sparkasse Elbe-Saale

LG HESSEN

1. Vorsitzender: Ernst-Heinrich Stock, Woogsdammweg 2, 64521 Groß-Gerau, Tel. 06152/4383, Fax 06152/911856, Ernst-Heinrich.Stock@klm-hessen.de
Homepage: www.KLM-hessen.de
Schatzmeister: Klaus-Dieter Schmandt, Neuhöfer Weg 9, 35415 Pohlheim, Tel. 06403/67912, Fax 06403-969938, Klaus-Dieter.Schmandt@klm-hessen.de
Bankverbindung: Konto 242029000, BLZ 513 500 25, Sparkasse Gießen, IBAN DE 97513500250242029000, BIC HELADEF1 GIE

LG NORDBAYERN

1. Vorsitzender: Gerhart Schäfer, Kemnather Str. 30, 92358 Seubersdorf OT Wissing, Tel. 09497/6552, Fax 09497/6552, Gerhart-Schaefer@p2-online.com
Homepage: www.KLM-nordbayern.de
Schatzmeister: Gabriele Mohnke, Deckersberg 32, 91230 Happurg, Tel. 09151/5563, Fax 09151/5563
Bankverbindung: Konto 190482273, BLZ 76050101, Sparkasse Hersbruck

LG OSNABRÜCK

1. Vorsitzender: Jürgen Roetmann, Oorder Weg 29a, 48531 Nordhorn, Tel. 05921/35279, Fax 05921/35279, j.roetmann@web.de
Homepage: www.KLM-os.de
Schatzmeister: Richard Schneiders, Alte Str. 6, 49479 Ibbenbüren, Tel. 05459/4237, Richard.Schneiders@t-online.de
Bankverbindung: Konto 444479200, BLZ 40361906, Volksbank Ibbenbüren

LG RHEINLAND

- 1. Vorsitzender:** Dietrich Berning, Provinzialstr. 24, 46499 Hamminkeln, Tel. 02873/261, Fax 02873/1314, dietrich_berning@t-online.de
Homepage: www.kleine-münsterländer-rheinland.de
Schatzmeister: Martina Maubach, Paulstr. 75, 52353 Düren, Tel. 02421/200199, Fax 02421/200198, m.mueller-laschet@gmx.de
Bankverbindung: Konto 6502739016, BLZ 38260082, Volksbank Euskirchen e.G., IBAN DE 55382600826502739016, BIC GENODE1EVB

LG SAAR-RHEIN-PFALZ

- 1. Vorsitzender:** Ernst Zeimetz, Forsthausstr. 8, 56288 Kastellaun, Tel. 06762 8225, Fax 06762/950302, ernst.zeimetz@klm-saar-rhein-pfalz.de
Homepage: www.KLM-saar-rhein-pfalz.de
Schatzmeister: Petra Etges, Jahnstr. 18, 56753 Welling, Tel. 0172/6541247, petraetges@aol.com
Bankverbindung: Konto 426350, BLZ 54790000, Volksbank Speyer-Neustadt-Hockenheim, IBAN DE 2554790000000426350, BIC GENODE61SPE

LG SCHLESWIG-HOLSTEIN

- 1. Vorsitzender:** Karl-Heinz Sachau, Am Steinwall 18, 24855 Bollingstedt, Tel. 04625/181384, Fax 04625/181385, kalle.sachau@t-online.de
Homepage: www.KLM-sh.de
Schatzmeister: Annette Jöhnk, Dorfstr. 9, 24214 Neuwittenbek, Tel. 04346/8703, an-jo@web.de
Bankverbindung: Konto 5802210, BLZ 21050170, Förde-Sparkasse, Filiale Gettorf, IBAN DE 38210501700005802210, BIC NOLADE21KIE

LG SCHWABEN

- 1. Vorsitzender:** Uwe Banzhaf, Alleestr. 7, 89547 Gerstetten, Tel. 07323/5511, banzhaf@klm-schwaben.de
Homepage: www.KLM-schwaben.de
Schatzmeister: Ulrich Merkel, Carl-Martin-Weg 16, 73037 Göppingen, Tel. 07161/79679, Fax 07161/965204, merkel@klm-schwaben.de
Bankverbindung: Konto 227298004, BLZ 61060500, Volksbank Göppingen

LG SÜDBAYERN

- 1. Vorsitzender:** Manfred Geisler, Finkenstr. 6, 84175 Gerzen, Tel. 08744/8764, manfred.geisler@web.de
Homepage: www.KLM-suedbayern.de
Schatzmeister: Walter Bollmann, Weingasse 5, 86706 Weichering, Tel. 08454/914394, WBollmann@gmx.de
Bankverbindung: Konto 4576399, BLZ 74350000, Sparkasse Landshut

LG WATERKANT

- 1. Vorsitzender:** Anke Heßling, Strückhauser Str. 42, 26939 Ovelgönne, Tel. 04480-928011, Fax 04480/928020, hessling@klm-waterkant.de
Homepage: www.KLM-waterkant.de
Schatzmeister: Johann Heyen, Heidhörmweg 28, 26629 Großefehn, Tel. 04943/4478, Fax 04943/4478, Jheyen.KLM@t-online.de
Bankverbindung: Konto 152007571, BLZ 28350000, Sparkasse Aurich-Norden

LG WESTFALEN-LIPPE

- 1. Vorsitzender:** Christian Wenzel Dr. Scholz, Am Rullenweg 43, 48653 Coesfeld, Tel. 02541/6996, Fax 02541/982070 PC, cwscholz@t-online.de
Homepage: www.KLM-westfalen-lippe.de
Schatzmeister: Werner Schneider, Sessendrup Weg 34, 48161 Münster-Nienberge, Tel. 02533/1096, dw.schneider@gmx.de
Bankverbindung: Konto 149018657, BLZ 40050150, Sparkasse Münsterland Ost, IBAN DE 42400501500149018657, BIC WELADED1MST

LG WÜRTEMBERG-HOHNLOHE

- 1. Vorsitzender:** Hans-Joachim Müller, Baumgartenweg 10, 74354 Besigheim, Tel. 07143/5300, Fax 07143/93080, hajomuellerrottmarshheim@t-online.de
Homepage: www.KLM-wueho.de
Schatzmeister: Heinz Henke, Erbgrabenweg 6, 70839 Gerlingen, Tel. 07156/23816, heinzhenke@t-online.de
Bankverbindung: Konto 45116016, BLZ 60090100, Stuttgarter Volksbank eG, IBAN: DE 88600901000045116016, BIC: VOBAD55



KLM INTERNATIONAL (KLM-I)

www.KLM-international.info

VORSTAND

- Präsident** Bernd-Dieter Jesinghausen, c/o Mentis Consulting, Tristanstr. 5, Deutschland, D-90461 Nürnberg, bdj@mentis-consulting.de, 0049/(0)911/92970-10
- Vizepräsident** Henrik Raae Andersen, Lunderodvej 82, Marup, Dänemark, DK-4340 Tølløse, elverdams@adslhome.dk, 0045/59186665
- Vizepräsident** Cor Bottenheft, Beethovendreef 20, Niederlande, NL-3845 AS Harderwijk, c.bottenheft@caiway.nl, 0031/341415335
- Geschäftsführer** Jacqueline Geißler, Dresdner Str. 19, 01774 Pretzschendorf, geissler@kleine-muensterlaender.org, 0049/(0)35058/429741
- Volksbank Ahlen-Sassenberg-Warendorf, Konto:** 3603602108, BLZ: 41262501, BIC: GENODEM1AHL, IBAN: DE36 4126 2501 3603 6021 08

MITGLIEDSVEREINE

- Belgien** Vorsitzender: Johan Craeghs, Halstraat 18, B-3500 Heusden-Zolder, wbe.dezwartebeek@skynet.be, 0032/474/980845, www.kleinemunsterlander.be
Ansprechpartnerin für Deutschland: Nanda Adriaansen, Heysterstraat 19 a, NL-6031 RA Nederweert, nanda@kleinemunsterlander.be
- Dänemark** Vorsitzender: Henrik Raae Andersen, Lunderodvej 82, Marup, DK-4340 Tølløse, elverdams@adslhome.dk, 0045/59186665, www.dmk-online.dk
- Deutschland** Präsident: Bernd-Dieter Jesinghausen, c/o Mentis Consulting, Tristanstr. 5, D-90461 Nürnberg, BD@mentis-consulting.de, 0049/(0)911/92970-10, www.kleine-muensterlaender.org
- Frankreich** Präsident: Alexandre Martel, 35 Rue des Courdriers, F-51230 Corroy, amartel@martelsa.com, 0033/680213126, www.chien.com/CFML/
Ansprechpartner für Deutschland: Bernard Brenuchon, 1 route de Colmen, 57320 Filstroff, b.brenuchon-cfeml@orange.fr, 0033/387379105
- Niederlande** Vorsitzender: Cor Bottenheft, Beethovendreef 20, NL-3845 AS Harderwijk, c.bottenheft@caiway.nl, 0031/341415335, www.heidewachtelvereniging.nl
- Norwegen** Vorsitzender: Ove Myhre, Siggerudveien 874, N-1400 Ski, munster@online.no, www.munsterlander.org
Ansprechpartner für Deutschland: Atle Johannesen, Konvallveien 17, N-1911 Flateby, atj@bluezone.no
- Österreich** Präsident: Georg Bellowitsch, Hinterleitenstr. 37, A-8102 Semriach, g.bellowitsch@aon.at, Mobil 0043/664/4306666, www.muensterlaender.info
- Schweden** Ingemar Sjöström, Solskenet 3 M, S-91434 Holmsund, Ingemar.Sjostrom@jci.com, www.vorsteh.se
- Schweiz** Präsident: Urs Hoppler, Schulstr. 11, CH-8965 Berikon, praesident@KLM-muensterlaender.ch, 0041/566336017, www.KLM-muensterlaender.ch
- Tschechien** Präsident: Ing. Jiří Kec, 34194 Srní, 0042/420376599318
Ansprechpartner für Deutschland: Vizepräsident Petr Buba, Olesna 183, CZ-26901 Rakovník, P.Buba@seznam.cz, 0042/0313517877, www.ohardlouhosrsty.ic.cz
- USA** Mike Palmitier, 1340 Richfield Court Center, MI 49315 USA, mpalmit@comcast.net, 001/616437-5315
www.smallmunsterlander.org
Auslandsbeauftragter: Tom McDonald, 1900 South 98th Street, Lincoln NE 68520 USA, TMcdon2482@aol.com

Impressum

Herausgeber: Verband für Kleine Münsterländer Vorstehhunde e. V., Dresdner Straße 19, 01774 Pretzschendorf

Druck: Firmengruppe APPL sellier druck GmbH, Angerstraße 54, 85354 Freising

Verantwortlich für den Inhalt: Hans-Jürgen Heuser, Wiesenstraße 36, 57234 Wilnsdorf-Rudersdorf, Tel. 02737/91536, Fax /97633, E-Mail: klm.h-j.heuser@t-online.de. Gekennzeichnete Aufsätze geben die Meinung des Verfassers wieder. Der Abdruck bedeutet keine Stellungnahme des Verbandes KLM e. V.. Alle Rechte vorbehalten, alle Angaben ohne Gewähr. Nachdruck sämtlicher Aufsätze nur mit Genehmigung der Schriftleitung, die sich vorbehält, die eingesandten Manuskripte, auch die namentlich gekennzeichneten, gegebenenfalls zu kürzen und zu überarbeiten. **Errscheinungsweise jeweils am 1. eines ungeraden Monats. Redaktionsschluss am 1. des Vormonats.** Eingang bei Hans-Jürgen Heuser, Wiesenstraße 36, 57234 Wilnsdorf-Rudersdorf, Tel. 02737/91536, Fax 02737/97633, E-Mail: klm.h-j.heuser@t-online.de

Der Bezugspreis für das Mitteilungsblatt ist im Jahresbeitrag enthalten.

Bildnachweis: Titelbild: Nadine Ströbele



Ab 9,35 € mtl.

Helvetia PetCare – tierisch guter Krankenschutz für Jagdhunde.

Die Tierkrankenversicherung Helvetia PetCare wurde gemeinsam mit Tierärzten entwickelt. Mit ihr schützen Sie sich vor dem Risiko von hohen tierärztlichen Behandlungskosten.

- Umfassender Kranken- und Unfallschutz schon während der Ausbildung
- Kostenübernahme von ambulanten und stationären tierärztlichen Leistungen sowie Operationen bis 3.000 Euro, Unfallschutz bis 1.500 Euro, pro Jahr
- Vorsorgeleistungen von 50 Euro pro Jahr
- Schnelle Leistungserstattung

Starke Leistungen, die überzeugen!
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern:
0421 – 59 82-508 und -509

helvetia 



Hubertus Gold®

Premium-Ernährung für Jagdhunde

Trockenvollkost und Dosenmenüs!

- ✓ Beste Akzeptanz beim Hund
- ✓ Hält bei hoher Aktivität gesund
- ✓ Ideal für die Jagdhundezucht
- ✓ Auch als Junior-/Welpen-Trockenvollkost



Erhältlich beim Vertriebspartner in Ihrer Nähe!

Informationen dazu finden Sie auf

www.hubertusgold.de oder unter Tel. 0 49 28 / 91 14 37